



FREIWILLIGE  
FEUERWEHR  
EROLZHEIM  
EROLZHEIM  
EROLZHEIM  
EROLZHEIM  
EROLZHEIM



# Jahresbericht

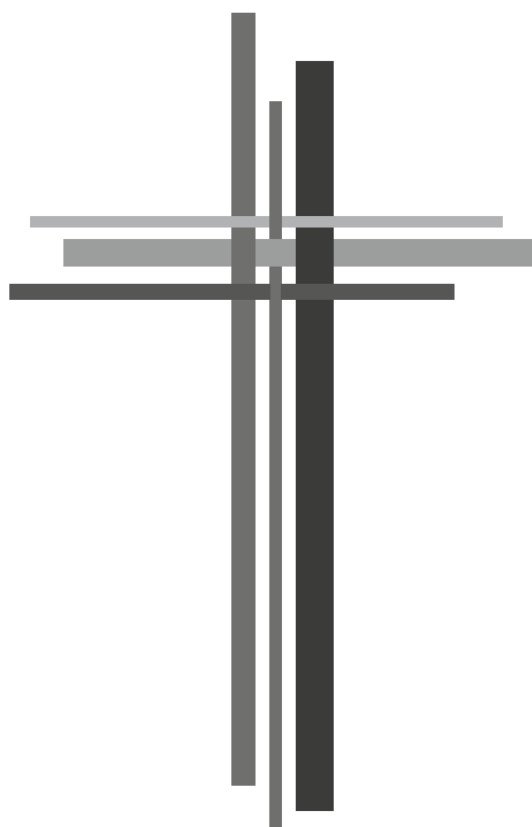
# 2015



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Totengedenken</b>	4
<b>2</b>	<b>Grußwort des Kommandanten</b>	5
<b>3</b>	<b>Gemeinde Erolzheim</b>	6
<b>4</b>	<b>Organisation Feuerwehr Erolzheim</b>	7
4.1	Löschbezirk	7
4.2	Organigramm der Feuerwehr Erolzheim	8
4.3	Mitglieder – Ausbildungsstand	9
4.4	Lehrgänge	10
4.5	Ehrungen und Beförderungen	10
<b>5</b>	<b>Jugendfeuerwehr</b>	11
5.1	Mannschaft	11
5.2	Jugendwartteam	11
5.3	Proben und Aktionen	12
<b>6</b>	<b>Altersabteilung</b>	14
<b>7</b>	<b>Abteilung Edelbeuren</b>	15
7.1	Einsätze Abteilung Edelbeuren	16
7.2	Silvesterparty zum Jahreswechsel 2014/2015	16
<b>8</b>	<b>Ausrüstung</b>	17
8.1	Fahrzeuge	17
8.2	Das neue HLF 20	20
8.3	Gerätehaus	21
<b>9</b>	<b>Alarm- und Ausrückeordnung</b>	22
<b>10</b>	<b>Der Kreisfeuerwehrtag 2015</b>	24
<b>11</b>	<b>Das Jahr 2015</b>	33
11.1	Jahresabschlussfeier 2014	33
11.2	Tagesseminar mit Hauptversammlung Kreisfeuerwehrverband	34
11.3	Autohaus Föhr wird Partner der Feuerwehr	35
11.4	Feuerwehrschießen in Kirchberg	35
11.5	Die neuen Uniformen	36
11.6	Strategiepapier Landesfeuerwehrverband	37
11.7	Faustball Freizeitturnier	37
<b>12</b>	<b>Einsätze im Jahr 2015</b>	38
12.1	Statistik	38
12.2	Berichte zu ausgewählten Einsätzen	39
<b>13</b>	<b>Impressum</b>	47

Wir gedenken unseren  
verstorbenen Kameraden



Kameraden, ruht in Frieden

## 2 Grußwort des Kommandanten

Liebe Leserin, lieber Leser,

**„Wenn der Plan nicht funktioniert, dann ändere den Plan, aber niemals das Ziel!“**

Dieses Zitat ist mir zufällig in die Hände gefallen und ich musste feststellen, dass es ziemlich treffend beschreibt, was uns als Feuerwehr immer wieder ausmacht, nämlich dass wir immer ans Ziel kommen müssen, wie auch immer der Weg bis dorthin aussehen kann.

Für uns als Freiwillige Feuerwehr Erolzheim liegt mit dem Jahr 2015 ein sehr ereignisreiches und vor allem erfolgreiches Jahr hinter uns. Ich wage sogar zu behaupten, dass das Jahr 2015 irgendwann als „das Jahr“ in der Chronik der Feuerwehr Erolzheim wieder zu finden sein wird!

Wir haben mit der Organisation und Durchführung des Kreisfeuerwehrtags in Erolzheim eine wirklich gelungene Veranstaltung bewältigt. Nach rund dreijähriger Planung waren alle Beteiligten froh, dass es am 6. Juni endlich mit dem Zeltaufbau losging. Ich denke wir können zu Recht behaupten, dass unser Kreisfeuerwehrtag 2015 von ersten bis zum letzten Atemzug, vom Festakt bis zum Helferfest, ein voller Erfolg war, und darauf können wir stolz sein. Denn ich meine, wir haben die Gemeinde und die Feuerwehr Erolzheim an diesem Wochenende bestens präsentiert.

Was mich persönlich ganz besonders gefreut hat, dass wirklich alle, vom kleinen 3 jährigen Knirps bis hinauf zu unseren Senioren, alle bei der Stange gehalten haben. Glücklicherweise ist während des gesamten Festbetriebs mit Auf- und Abbau nichts Gravierendes passiert. Somit oder gerade deshalb wird uns allen der Kreisfeuerwehrtag 2015 als tolles, erfolgreiches und schönes Fest in Erinnerung bleiben.

Erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Erolzheim galt es mehr als 100 Einsätze zu bewältigen. Mit 110 Einsätzen steht auch diese Zahl immer in Verbindung mit dem Jahr 2015. An diesen Zahlen sieht man, dass wir auch in Zukunft mehr denn je gefordert sein werden und es hierzu von Nöten sein wird, auch in Zukunft eine gute, erfolgreiche Probenarbeit am Standort anzubieten, was uns in der vergangenen Jahren doch recht gut gelungen war.

Mit der Beschaffung der 8 Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF) durch den Kreisfeuerlöschverband Biberach wurde das von Kreisbrandmeister Florian Peters und den 7 Stützpunktfeuerwehren ausgearbeitete Fahrzeugkonzept 2020 angestoßen. Ziel dieses Konzepts war es, Fahrgestelle und somit auch Kosten einzusparen, ohne die Leistungsfähigkeit der einzelnen Wehren zu vermindern. In diesem Zusammenhang wurden etliche Fahrzeuge unter den Stützpunktwehren verschoben und teilweise Fahrgestelle verkauft. Wir sind somit als Feuerwehr Erolzheim für die Zukunft bestens gerüstet.

Weiter wurden wir als erste Wehr im Landkreis Biberach komplett mit neuer Uniform ausgestattet. Aus diesem Grund ist auch der Landesfeuerwehrverband an uns herangetreten, um für das Strategiepapier FREIWILLIG.stark! Bildaufnahmen für diese Broschüre bei uns am Gerätehaus mit uns zu machen. Diese einmalige Gelegenheit war für uns alle eine tolle Geschichte wenn man bedenkt, dass dieses Papier von nun an in ganz Baden-Württemberg und im Internet bestaunt werden kann.

In diesem Jahresbericht möchte ich mich bei allen Angehörigen der Feuerwehr Erolzheim, dem Abteilungskommandanten, deren Stellvertretern, den Ausschussmitgliedern, Kreisausbildern und Führungskräften, meinen Stellvertretern und bei allen, die mich bei der Bewältigung unserer Aufgaben tatkräftig unterstützt haben, herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Familienangehörigen unserer Feuerwehrmänner und -frauen, die unter Verzicht auf eigene Wünsche oft den Erfordernissen der Feuerwehr Vorrang eingeräumt haben.

An dieser Stelle möchte ich es auch nicht versäumen, mich bei den Firmen und Betrieben, bei denen unsere Feuerwehrangehörigen beschäftigt sind, zu bedanken. Es ist heute nicht selbstverständlich, die Angehörigen unserer Feuerwehr für die Aufgaben auch während Arbeits- und Dienstzeiten freizustellen.

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr danken wir vor allem Herrn Bürgermeister Jochen Ackermann, den Damen und Herren des Gemeinderats sowie der Verwaltung der Gemeinde Erolzheim.

Ebenso unserem Kreisbrandmeister Florian Peters seinen beiden Stellvertretern Klaus Merz und Andreas Bochtler. Weiter bedanken wir uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisfeuerwehrstelle, der Kreisgerätewerkstatt, dem Kreisfeuerlöschverband Biberach, den Angehörigen des DRK und des ASB und allen Feuerwehren im Landkreis Biberach und insbesondere unseren Nachbarwehren im Löschbezirk für die Unterstützung beim Kreisfeuerwehrtag 2015

**Michael Guter**

**Kommandant Freiwillige Feuerwehr Erolzheim**

### 3 Gemeinde Erolzheim

Unsere lebendige und aufgeschlossene Gemeinde kann auf eine über 970-jährige Geschichte zurückblicken. Noch heute zutreffend ist ihre Beschreibung in der im Jahre 1862 gedruckten "Geschichte des Illertals" in der aufgeführt ist: "Da, wo das Illertal am breitesten, am fruchtbarsten und schönsten ist, liegt der sehr alte Ort Erolzheim, in neuester Zeit Marktflecken, freundlich an der sanft ansteigenden Anhöhe. Schloss und Kirche liegen auf dem nahen, etwas höher stehenden Hügel und ein angenehmer, leicht zu besteigender Fußpfad führt auf den herrlichen Kapellenberg, wo in alter grauer Zeit die Burg der Edlen von Erolzheim des Berges Spitze krönte., Die Entstehung und Entwicklung des Marktfleckens Erolzheim ist untrennbar mit seinem Schloss verbunden. Die legendäre Deutung des Namens "Erolzheim" lässt einen Ritter zur Zeit Otto's des Großen ein Rad von Marstetten nach Erolzheim rollen (er rollt's heim). Doch wenn schon Erolzheim in seinem Wappen ein achtspeichiges Rad führt, so ist diese Deutung dennoch eine Sage, die keinerlei Anspruch auf Wahrheit hat.

Der Haupterwerb der Bevölkerung lag über Jahrhunderte in der Landwirtschaft sowie in den ihr verwandten Gewerben. Im 19. Jahrhundert wurden in Erolzheim 4 Jahrmärkte als Vieh- und Krämermärkte abgehalten. Das Marktstandgeld stand hierbei gemeinschaftlich der Gemeinde und der Herrschaft zu. Im Gefolge der landwirtschaftlichen Vorrangstellung hatte die Gemeinde auch viele gewerbliche Unternehmen, wie z. B. Sattler, Rechenmacher, Schmied, Küfer, Hafner, Drechsler,... Ende des 19. Jahrhunderts befanden sich so in Erolzheim insgesamt 154 Gewerbetreibende. Noch heute nimmt Erolzheim im Dienstleistungs- und Einkaufsbereich eine Vorrangstellung ein.

**Bevölkerung: 3282 Einwohner**

**Ortsteile**

Erolzheim	2816 Einwohner
Bechtenrot	89 Einwohner
Edelbeuren	377 Einwohner

**Fläche**

26,31 km<sup>2</sup>

**Höhe (Rathaus)**

554 m über NN

(Stand: 31.12.2015)



## 4 Organisation Feuerwehr Erolzheim

Der Landkreis Biberach ist in 7 Löschbezirke mit den Stützpunkfeuerwehren Biberach, Laupheim, Riedlingen, Bad Schussenried, Ochsenhausen, Bad Buchau und Erolzheim eingeteilt.

Der Unterhalt und die feuerwehrtechnische Ausrüstung der für die Überlandhilfe bestimmten Stützpunkfeuerwehren obliegt dem Kreisfeuerlöschverband der im Jahr 1945 gegründet wurde.

Zweck und Aufgabe des Verbandes ist die Sicherstellung der Überlandhilfe gemäß Feuerwehrgesetz und die Beschaffung, Unterhaltung und Benutzungsregelung gemeinsamer Feuerwehreinrichtungen (Aus- und Fortbildung, Atemschutz-Übungsanlage, Kreisgerätewerkstatt etc.)



### 4.1 Löschbezirk

Zum Löschbezirk der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim gehören die Gemeinden Kirchberg, Dettingen, Erolzheim, Kirchdorf, Berkheim, Tannheim und Rot a. d. Rot.

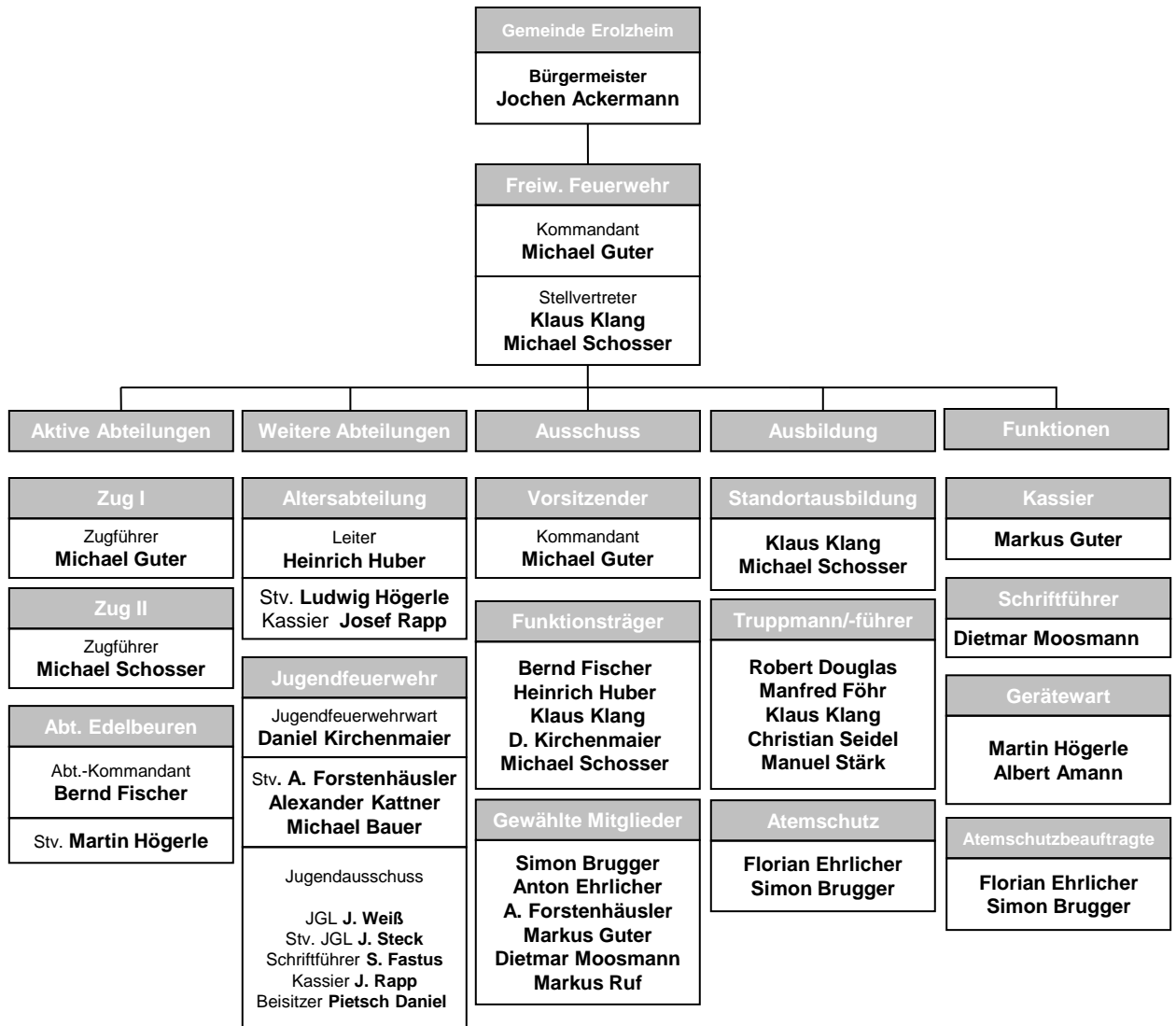
Der Löschbezirk hat eine Gesamtfläche ca. 195 km<sup>2</sup> mit ca. 20.000 Einwohnern, was einer Einwohnerdichte von rund 100 Einwohnern pro km<sup>2</sup> entspricht.

#### Einige besondere Objekte im Löschbezirk:

- Schloss Erolzheim
- Mehrzweckhalle Erolzheim
- Schloss Tannheim
- Kloster Bonlanden
- Kloster Rot a. d. Rot
- Hochhaus Kirchdorf
- Flugplatz Tannheim
- verschiedene Industrie- und holzverarbeitende Betriebe
- Bahnlinie Memmingen – Leutkirch
- Bundesautobahn A7 Ulm -Kempten

## 4.2 Organigramm

Um einen reibungslosen und funktionierenden Ausbildungs- und Probenbetrieb, aber auch die Organisation der Feuerwehr Erolzheim allgemein zu bewältigen, bedarf es Personal das bereits ist, die jeweiligen Ämter auszuüben. Diese sind im nachfolgenden Organigramm der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim festgehalten:



Der Feuerwehrausschuss im Jahr 2015:

v.l.n.r.:

Bernd Fischer, Daniel Kirchenmaier, Markus Ruf, Andreas Forstehäusler, Simon Brugger, Markus Guter, Michael Schosser, Klaus Klang, Michael Guter, Dietmar Moosmann, Anton Ehrlicher  
Es fehlt: Heinrich Huber

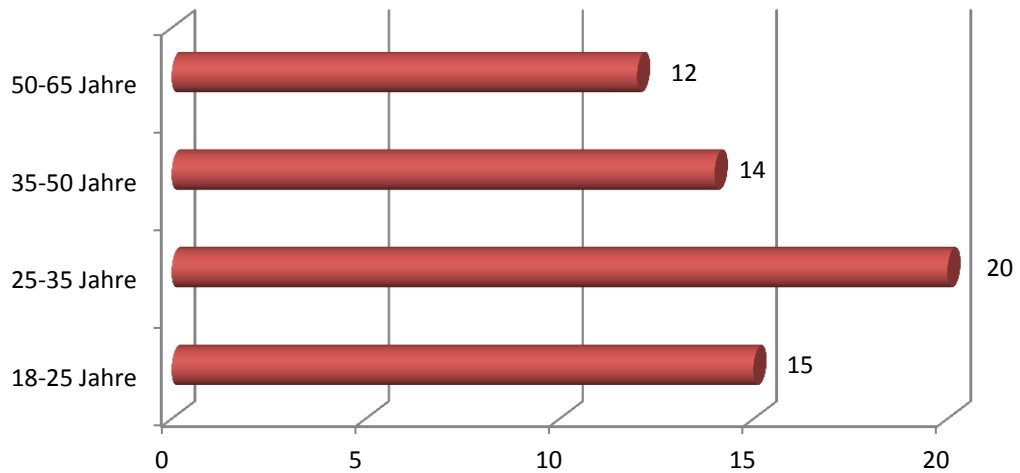


4.3 Mitglieder



Einsatzabteilung Erolzheim vor dem Umkleideraum des Gerätehauses

4.3.1 Altersstruktur Feuerwehr Erolzheim



4.3.2 Übersicht der einzelnen Abteilungen

Übersicht der einzelnen Abteilungen		
	Männer	Frauen
Abteilung Erolzheim	58	3
Abteilung Edelbeuren	14	1
Altersabteilung	22	
Jugendfeuerwehr	16	

## 4.3.3 Ausbildungsstand

Ausbildungsstand	
Verbandsführer	4
Zugführer	8
Gruppenführer	16
Truppführer	51
Truppmann	59
Maschinisten	33
Atenschutzgeräteträger	47
Führungsgruppe	16
Motorsägenlehrgang	38
Gerätewarte	4
Kreisausbilder	6
Jugendleiter	4
Notfallseelsorger	2

## 4.4 Lehrgänge

Auch 2015 wurde in Erolzheim wieder ein Truppführerlehrgang angeboten. An diesem Lehrgang haben Angehörige der Feuerwehren aus unserem gesamten Löschbezirk sowie zum Teil aus den Löschbezirken Laupheim und Ochsenhausen teilgenommen. Vom 5. – 24. Oktober wurde den Teilnehmern in theoretischen und praktischen Einheiten die Grundlagen vermittelt, die zum Führen eines Trupps von Nöten sind.

Teilnehmer aus Erolzheim: Verena Ehrlicher

Der Grundausbildungslehrgang Truppmann mit Sprechfunker im Frühjahr wurde aufgrund des Kreisfeuerwehrtags nicht durchgeführt.

### 4.4.1 Lehrgangsteilnehmer der Feuerwehr Erolzheim bei Lehrgängen auf Kreisebene

#### Maschinist für Löschfahrzeuge

Dieser Lehrgang fand im März 2015 in Laupheim statt. Von der Feuerwehr Erolzheim hat Armin Veit die Prüfung erfolgreich abgelegt und kann seither als Maschinist bei uns eingesetzt werden.

### 4.4.1 Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg in Bruchsal

#### Ausbilden für Führungskräfte

Den Teilnehmern dieses Lehrgangs soll die Befähigung zur Durchführung theoretischer und praktischer Fortbildung der Mannschaft auf Standortebene vermittelt werden. Aufgrund von Kapazitätsengpässen an der Landesfeuerweherschule wird dieser Lehrgang allerdings in den Städten und Gemeinden vor Ort durchgeführt. Vom 9. – 11. Juli 2015 fand dieser Lehrgang bei unseren Kameraden in Dettingen statt. Simon Brugger konnte als Teilnehmer aus unseren Reihen über einen interessanten und lehrreichen Kurs berichten.

## 4.5. Ehrungen und Beförderungen

Im Berichtszeitraum wurden folgende Kameraden ausgezeichnet bzw. geehrt oder befördert:

Manfred Stärk wurde die Ehrenmedaille in Gold des Landes Baden-Württemberg für die hervorragenden Verdienste bei der Organisation und Durchführung des Kreisfeuertags 2015 in Erolzheim verliehen.

Kommandant Michael Guter erhielt am Kreisfeuerwehrtag die silberne Ehrenspange des Kreisfeuerwehrverbands Biberach ebenfalls für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.

Andre Christ, Thomas Moosmann und Felix Steinhauser wurden 2015 zum Oberfeuerwehrmann befördert, Martin Högerle zum Hauptfeuerwehrmann.

# 5 Jugendfeuerwehr Erolzheim

## 5.1 Mannschaft

Die Jugendfeuerwehr bestand im Jahr 2015 aus 17 Jugendfeuerwehrangehörigen, vier Mitglieder wurden zu Beginn des Jahres neu aufgenommen. Ein Jugendfeuerwehrmitglied ist aus der Jugendfeuerwehr ausgetreten. Der Ausschuss der Jugendfeuerwehr wurde in der Hauptversammlung gewählt

Nr	Name	Vorname	Jahrgang	Funktion	Eintritt JF
1	Fastus	Steffen	1998	Schriftführer	2011
2	Pietsch	Daniel	1999	Beisitzer	2011
3	Weiß	Johannes	1998	Jugendgruppenleiter	2011
4	Wohnhaas	Tobias	1998		2011
5	Fischer	Ralf	1999		2012
6	Steck	Jonas	1999	stv. Jugendgruppenleiter	2012
7	Rapp	Jannic	2000	Kassier	2012
8	Bauer	Niklas	2000		2013
9	Burde	Niklas	2000		2013
10	Klang	Florian	2001		2013
11	Angele	Jeremy	ausgeschieden 2015		
12	Hasse	Timo	2000		2013
13	Pietsch	Dominik	2001		2014
14	Ackermann	Marc	2002		2015
15	Kaufmann	Tim	2002		2015
16	Rapp	Tobias	2002		2015
17	Walter	Maximilian	2002		2015

## 5.2 Jugendwartteam

Name	Vorname	Funktion
Kirchenmaier	Daniel	Jugendwart
Forstenhäusler	Andreas	stv. Jugendwart
Bauer	Michael	stv. Jugendwart
Kattner	Alexander	stv. Jugendwart



## 5.3 Proben und Aktionen

Die Proben der Jugendfeuerwehr finden alle 2 Wochen, mittwochs von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr statt. Im Jahr 2015 wurden insgesamt 39 reguläre Jugendfeuerwehrproben abgehalten. Das traditionelle Zeltlager ist in diesem Jahr aus terminlichen Gründen aufgrund des Kreisfeuerwehrtages nicht abgehalten worden. Dafür wurden folgende Aktionen durchgeführt:

- Im Januar Hüttenwochenende in Sulzberg
- Im Februar Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr mit Wahlen des Jugendfeuerwehrausschusses
- Im Februar Funkenwochenende mit Aufbau des Funkens und Bewirtung beim Funkenfeuer
- Im März Organisation der Jahreshauptversammlung der Kreisjugendfeuerwehr
- Im Mai Besuch der Atemschutzübungsstrecke in Biberach
- Im Juni der Kreisfeuerwehrtag in Erolzheim
- Im November Besichtigung der Rettungsleitstelle in Biberach
- Im November 24-Stunden-Übung
- Im Dezember Weihnachtsfeier

Proben zu folgenden Themen wurden 2015 abgehalten:

- Knoten und Stiche
- Fahrzeugkunde
- Rettung aus Höhen und Tiefen
- Funk und Orientierung
- Löschangriff und Brandbekämpfung

### 5.3.1 Hüttenwochenende in Sulzberg

Vom 30.01-01.02. fand wieder das alljährliche Hüttenwochenende der Jugendfeuerwehr statt. Los ging es am Freitagmittag, als sich 17 Jugendliche und 4 Jugendwarte Richtung Sulzberg in Österreich aufmachten.

Dort angekommen wurden sofort die Zimmer in Beschlag genommen und die Musikanlage aufgebaut, die bis zum Ende auch nur selten verstummte. Nach dem Abendessen ging es gleich mit der ersten Runde von "Schlag den Jugendwart" los. Danach wurden bis weit in die Nacht hinein verschiedene Gesellschaftsspiele gespielt, von Poker über Siedler von Catan und Tischtennis bis "Wer bin ich". Einige Jugendliche übten auch noch etwas für die Schlittenabfahrt am nächsten Tag. Der nächste Tag startete - nach einem ausgiebigen Frühstück - wie der vorherige endete. Doch nach dem Mittagessen war Schluss mit lustig, weiter ging es mit den Outdoorspielen von "Schlag den Jugendwart", darunter das obligatorische 'Landjäger suchen'. Danach ging es den restlichen Mittag auf die Rutschbahn, auch eine ordentliche Schneeballschlacht durfte natürlich nicht fehlen. Am Abend wurden dann noch die letzten Spiele bei „Schlag den Jugendwart“ gespielt, nach denen dann feststand, dass dieses Jahr die Jugendlichen im Gesamtergebnis knapp vorn lagen und das Spiel somit für sich entschieden hatten - ein Dank geht hier an die Organisatoren. Der restliche Abend wurde dann wieder mit Gesellschaftsspielen verbracht. Der Sonntagmorgen stand dann ganz im Zeichen des Aufräumens, bevor es dann wieder zurück in die Heimat ging.



## 5.3.1 24-Stunden-Übung

Alle zwei Jahre veranstaltet die Jugendfeuerwehr einen Berufsfeuerwehrtag. Hier erleben die Jugendlichen einen Tag ganz wie ein Berufsfeuerwehrmann. Am Samstag um 9 Uhr begann der Dienst mit der Schichteinteilung. Hier wurden die Verhaltensregeln ausgegeben, die Einsatzkleidung überprüft, die Fahrzeuge übergeben und alle Geräte auf Funktion überprüft. Bereits um 10 Uhr wurden die Jugendlichen zum ersten Einsatz alarmiert, Ölspur zwischen Edelbeuren und Bollsberg. Kaum war die Ölspur beseitigt, folgte noch an der Einsatzstelle die nächste Alarmierung. Bauunfall in der Kiesgrube in Laubach, eine Person wurde verschüttet und eine zweite unter der Schaufel eines Radladers eingeklemmt.

Nach dem Mittagessen, es gab Wurstsalat, stand Übungsbetrieb an, wieder in 2 Gruppen. Einer Gruppe übte den Löschangriff mit dem erst vor kurzem in Erolzheim in Dienst gestellten LF-KatS. Die zweite Gruppe sicherte ein auf dem Dach bzw. der Seite liegendes Auto mit dem ebenfalls neuen Absicherungssystem StabFast, gefolgt von einem theoretischen Unterricht zum Thema Funk. Während dieses Unterrichtes folgte die nächste Alarmierung: „Brennendes Gebäude, mehrere Personen vermisst.“

Beim Eintreffen des Löschzuges der Jugendfeuerwehr erlebten die Jugendlichen eine Überraschung, denn ihre Eltern waren im Vorfeld über diesen Einsatz informiert worden und konnten so einen Einsatz ihrer Kinder live miterleben. Der anschließende Teil des Abends war dann Freizeit. Aber als es sich die Jugendlichen schon mit einem Film im Lehrsaal gemütlich gemacht hatten, wurden sie erneut zu einem Einsatz gerufen, dieses Mal für den Hilfeleistungszug. „Verkehrsunfall eingeklemmte Personen“, so das Alarmstichwort, woraufhin der Hilfeleistungszug nach Bechtenrot ausrückte. Kaum wieder eingerückt wurden die Jugendfeuerwehr erneut an die Einsatzstelle gerufen, zwei Beteiligte des illegalen Autorennens vom vorigen Einsatz waren verletzt geflüchtet und mussten nun gesucht werden. Die beiden Flüchtigen wurden in einem nahen Waldstück gefunden und gerettet.

Nach einer für einige sehr kurzen Nacht schrillte um 7:00 Uhr zum sechsten und letzten Mal die Alarnglocke, „Brennender Traktor“ so das Einsatzstichwort. In der Kläranlage in Erolzheim war ein Traktor zu heiß gelaufen und geriet daraufhin in Brand. Wieder zurück am Gerätehaus gab es ein ausgiebiges Frühstück, danach wurden die Fahrzeuge komplett gereinigt und die Ausrüstung überprüft. Sichtlich gezeichnet vom vergangenen Tag wurden die Jugendlichen dann entlassen.



## 6 Altersabteilung

Ein Feuerwehrmann kann Mitglied der Altersabteilung werden, sofern er das 65. Lebensjahr erreicht hat oder aus gesundheitlichen Gründen den aktiven Dienst nicht mehr ausüben kann.

Die Mitglieder der Altersabteilung nehmen wie zu ihrer aktiven Zeit am kameradschaftlichen und gesellschaftlichen Leben der Feuerwehr teil. Darüber hinaus unternimmt die Altersabteilung aber auch viel alleine. So wird auch der Kontakt zu den Altersabteilungen aus dem Löschbezirk rege gepflegt. Es werden gemeinsame Firmenbesichtigungen, Fachvorträge etc. unternommen.

Heute setzt sich die Altersabteilung aus insgesamt 21 Kameraden zusammen, die sich regelmäßig einmal im Monat treffen, um beispielsweise auch gemeinsam mit Kameraden der umliegenden Gemeinden im Löschbezirk Veranstaltungen durchzuführen.

Aber auch die in der Vergangenheit gemeinsam durchgeführten Ausflüge nach Passau, ins Elsass, nach Bamberg oder an die Mosel stärkten das Kameradschaftsgefühl über alle Abteilungsgrenzen hinweg. Die Altersabteilung steht seit 2001 unter der Leitung von Heinrich Huber.



### Mannschaft der Altersabteilung

Hintere Reihe v.l.n.r.: Karl Baur, Helmut Ruf, Josef Kellner, Josef Brugger, Karl-Heinz Seidel, Ludwig Högerle, Ernst Notz

Vordere Reihe v.l.n.r.: Heinrich Huber, Karl-Josef Rapp, Hans Hoch, Georg Wohnhaas, Josef Rapp, Oskar Klein, Rüdiger Fischer, Alfred Veit

Es fehlen: Erich Högerle, Josef Huber, Robert Kienle, Hans Koch, Max Neff, Konrad Winter

### Der Ausschuss:

Name	Vorname	Funktion
Huber	Heinrich	Leiter
Högerle	Ludwig	stv. Leiter
Rapp	Josef	Kassier
Baur	Karl	Beisitzer

## 7 Abteilung Edelbeuren

Der Erolzheimer Teilort Edelbeuren liegt ca. 3,5 km westlich von Erolzheim bereits im Rottal. Der Teilort Edelbeuren hat 357 Einwohner und eine eigene aktive Feuerwehrabteilung. Die aktuelle Mannschaftsstärke liegt bei 15 Mann. Abteilungskommandant ist Bernd Fischer, sein Stellvertreter ist Martin Högerle.

Bei der Abteilung Edelbeuren ist als Fahrzeug ein GW-T mit verschiedener Ausrüstung, sowie ein Anhänger mit TS und Schlauchmaterial stationiert. Untergebracht ist die Abteilung im zentral gelegenen Gerätehaus in Edelbeuren. Das Gerätehaus verfügt über 2 Garagen, wovon eine als Umkleide- und Aufenthaltsraum genutzt wird und in der zweiten Garage das Fahrzeug mit Ausrüstung untergebracht ist.

Alarmiert wird die Abteilung Edelbeuren über eine Sirene. Diese kann über einen digitalen Alarmgeber durch die Rettungsleitstelle Biberach ausgelöst werden. Jeden ersten Samstag im Monat um 12 Uhr findet ein kreisweiter Proberuf für die Sirenen statt. Zusätzlich zur Sirene werden die Kammeraden über eine Telefonalarmierung benachrichtigt. Die Edelbeurer Wehr ist örtlich zuständig für die Teilorte Edelbeuren, Bechtenrot und Dietbruck.



Name	Funktion
Bernd Fischer	Abteilungskommandant
Martin Högerle	Stv. Abteilungskommandant
Tobias Ankel	Gerätewart
Stefan Aprill	Hausmeister
Helmut Bader	Gerätewart
Karl-Josef Bader	
Andre Christ	Schriftführer
Kamil Dral	
Silvana Hoppe	
Michael Harder	
Daniel Kirchenmaier	
Franz Maier	Hausmeister
Stefan Rapp	Kassier
Manfred Schneider	
Manfred Winter	

Ausbildungsstand	
Gruppenführer	3
Truppführer	7
Truppmann	10
Sprechfunker	6
Maschinisten	6
Motorsägenlehrgang	11



Mannschaft der Abteilung Edelbeuren mit der historischen Handdruckspritze von 1888

## 7.1 Einsätze Abteilung Edelbeuren

Die Abteilung Edelbeuren hatte insgesamt 4 Einsätze zu denen die Abteilung Erolzheim ebenfalls mit alarmiert wurde:

Nr.	Datum	Einsatz
1-2	31.03.2015	Unwettereinsatz
3	14.08.2015	Verkehrsunfall
4	30.10.2015	Verkehrsunfall Erolzheim ↔ Edelbeuren

## 7.2 Silversterparty der Abteilung Edelbeuren zum Jahreswechsel 2014/2015

Zum Jahreswechsel 2014/2015 richtete die Abteilung Edelbeuren zusätzlich zum alljährlichen Feuerwehrfest zum ersten Mal eine Silvester-Party in Kooperation mit dem Gasthaus Hirsch in Edelbeuren aus.

Bei bester Verpflegung und Stimmung verabschiedeten die zahlreich erschienenen Gäste das "fast" abgelaufene Jahr 2014 und begrüßten das neue Jahr 2015 standesgemäß bei Sekt und einem eigens geordneten Feuerwerk auf dem Dorfplatz vor dem Feuerwehrhaus in Edelbeuren.





## 8 Ausrüstung

Im Gerätehaus sind neben den Fahrzeugen und Ausrüstungen unter anderem auch eine kleine Werkstatt, ein Büro sowie Aufenthalts- und Sanitärräume untergebracht.

Die Aufgaben der Feuerwehr sind neben der „klassischen Brandbekämpfung“ immer vermehrt auch Einsätze der „Technischen Hilfeleistung“ wozu entsprechende Fahrzeuge vorgehalten werden müssen. Um die Bürger nicht unnötig zu stören, wurde im Bereich der Alarmierung von der „lauten“ Sirenenalarmierung auf die „stille Alarmierung“ gewechselt.

Die Technik selbst unterliegt einem stetigen Wandel und Fortschritt, so gab es im Jahr 2015 im Fuhrpark der Feuerwehr Erolzheim einige Veränderungen durch die Umsetzung des neuen Fahrzeugkonzeptes des Kreisfeuerlöschverbandes. Als Ersatz für das TLF16/25, das bereits 2014 außer Dienst gestellt wurde, waren im laufenden Jahr zwei Ersatzfahrzeuge aus Bad Schussenried und Laupheim im Dienst, bevor im Juli das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 ausgeliefert wurde, das schließlich im Oktober in den Einsatzdienst genommen werden konnte. Im Oktober wurden ebenfalls zwei Fahrzeuge von anderen Stützpunktfeuerwehren nach Erolzheim verlegt. Als Ersatz für das LF16TS (Baujahr 2004), das zur Feuerwehr Laupheim versetzt wurde, konnte das LF-Kats (Baujahr 2011) aus Ochsenhausen übernommen werden. Für das TLF16/24-Tr (Baujahr 1992), das ausgemustert und verkauft wurde, ist das TLF16/25 (Baujahr 1992) von der Feuerwehr Riedlingen übernommen worden. Somit wurden alle drei Löschfahrzeuge unserer Wehr ersetzt.

Als weitere Ergänzung des Fuhrparks befindet sich ein Gerätewagen-Transport derzeit in der Beschaffung. Das Fahrzeug wurde ausgeschrieben und wird vermutlich Ende 2016 geliefert werden.



Der Fuhrpark im Jahr 2015 vor der Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes

### 8.1 Fahrzeuge



#### Einsatzleitwagen ELW 1

Rufname	Florian Erolzheim 1/11
Typ	Mercedes Benz Sprinter
Baujahr	2009
Aufbau	Furtner & Ammer



#### Mannschaftstransportwagen MTW

Rufname	Florian Erolzheim 1/19
Typ	VW T5 Transporter
Baujahr	2007, seit 2009 bei der FF Erolzheim
Aufbau	Eigenbau aus Gebrauchtfahrzeug



## Drehleiter mit Korb DLK23/12

Rufname	Florian Erolzheim 1/33
Typ	Iveco EuroFire 150 E 27
Baujahr	1997, seit 2012 in Erolzheim
Aufbau	Magirus, Nennrettungshöhe 23m bei 12m Ausladung, Leiterlänge 30m



## Tanklöschfahrzeug TLF16/25

Rufname	Florian Erolzheim 1/23
Typ	Mercedes-Benz 1120
Baujahr	1992, seit 2015 in Erolzheim
Aufbau	Ziegler, Pumpenleistung 1600l/min, 2500 l Wassertank



## Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF20

Rufname	Florian Erolzheim 1/46
Typ	Mercedes-Benz Atego 1629 AF
Baujahr	2015
Aufbau	Rosenbauer AT, Pumpenleistung 3000l/min, 2000 l Wassertank



## Löschgruppenfahrzeug-Katastrophenschutz

Rufname	Florian Erolzheim 1/45
Typ	MAN TGM 13.250
Baujahr	2011, seit 2015 in Erolzheim
Aufbau	Lentner, Pumpenleistung 1600l/min, 1000 l Wassertank



## Vorrausrüstwagen VRW

Rufname	Florian Erolzheim 1/50
Typ	Chevrolet Silverado 2500HD
Baujahr	2012
Aufbau	Magirus, eingebauter Stromerzeuger für hydraulischen Rettungssatz



## Rüstwagen RW2

Rufname	Florian Erolzheim 1/52
Typ	MAN LE250B
Baujahr	2002
Aufbau	Ziegler, eingebauter Stromerzeuger und Seilwinde

## Anhänger



Verkehrssicherungsanhänger	
Baujahr	1995
Aufbau	Nottensteiner



Vorwarnanhänger	
Baujahr	2012
Aufbau	Berghaus

## Abteilung Edelbeuren



Gerätewagen Transport	
Rufname	Florian Erolzheim 2/74
Typ	VW T3
Baujahr	1981
Aufbau	Eigenbau

## Ersatzfahrzeuge



Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 (Bad Schussenried)	
Rufname	Florian Erolzheim 1/23
Typ	Mercedes-Benz 1222AF
Zeitraum	Dez. 2014 bis Mai 2015
Aufbau	Ziegler



Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 (Laupheim)	
Rufname	Florian Erolzheim 1/23
Typ	Mercedes-Benz 1124AF
Zeitraum	Mai 2015 bis Okt. 2015
Aufbau	Ziegler

## Außer Dienst gestellte Fahrzeuge



Tanklöschfahrzeug TLF 16/24-Tr	
Rufname	Florian Erolzheim 1/21
Typ	Iveco 90-16
Baujahr	1992
Verbleib	Ausgemustert und verkauft
Aufbau	Magirus, Pumpenleistung 1600l/min, 2400l Wassertank



Löschgruppenfahrzeug LF16 TS	
Rufname	Florian Erolzheim 1/45
Typ	Iveco EuroFire 150 E 27
Baujahr	2004
Verbleib	zur Feuerwehr Laupheim versetzt
Aufbau	Magirus, Pumpenleistung 1600l/min, 1000m B-Schlauch

## 8.2 Das neue HLF 20



Vom 2. bis 4. Juli 2015 wurden insgesamt acht neue HLF20 an die Stützpunktfirewehren des Landkreises Biberach ausgeliefert und übergeben. Ein Fahrzeug wurde an die Freiwillige Feuerwehr Erolzheim übergeben. Das Fahrzeug ist der Ersatz für das Tanklöschfahrzeug TLF16/25 Baujahr 1985, das bereits im Mai 2014 auf Grund eines technischen Defektes außer Dienst gestellt werden musste. Die Stützpunktkommandanten beschlossen im Jahr 2012 ein neues Fahrzeugkonzept. Hauptbestandteil des Konzeptes ist die Beschaffung von HLF20 als einheitliches Erstangriffsfahrzeug für nahezu alle Einsätze. Zur Planung dieser Fahrzeuge wurde eine Arbeitsgruppe mit je einem Vertreter jeder Stützpunktfirewehr gebildet. Die erste Sitzung der Arbeitsgruppe war im Januar 2013. An mehreren Terminen wurden Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände besichtigt und die Ausschreibungsunterlagen ausgearbeitet. Parallel wurde vom Landratsamt entschieden, alle acht benötigten Fahrzeuge gemeinsam auszuschreiben und zu beschaffen. Die Ausschreibung wurde im Juni 2014 veröffentlicht und der Auftrag im Herbst 2014 an die Firmen Mercedes-Benz für das Fahrgestell, Rosenbauer für den Aufbau und Fa. Denzel für die Beladung der Fahrzeuge vergeben. Die Auslieferung aller acht Fahrzeuge erfolgte dann vom 2.-4.Juli 2015 in Luckenwalde und die offizielle Übergabe durch Landrat Dr. Heiko Schmid am 5. Juli vor dem Landratsamt in Biberach.



Von jeder Feuerwehr waren zwei Kameraden bei der Abholung und Einweisung der Fahrzeuge mit in Luckenwalde. Am ersten Tag erfolgte die Fahrt nach Luckenwalde. Am Freitag stand dann die Einweisung bei Rosenbauer auf dem Plan. In mehrere Gruppen aufgeteilt wurden die Teilnehmer in die Bedienung des Fahrgestells, den Aufbau sowie die Pumpe und Schaumzumischanlage eingewiesen. Samstagmorgen um 7:30 Uhr startete die Heimreise. Der Fahrzeugkonvoi mit den acht HLF und den drei Begleitfahrzeugen bot doch ein sehr imposantes Bild. Auch für alle Beteiligten war dies sicher ein einmaliges Erlebnis. Nach ca. 12 Stunden Fahrzeit erreichten wir zusammen mit den beiden Fahrzeugen der Kameraden der Feuerwehr Ochsenhausen das Gerätehaus in Erolzheim.

In den darauffolgenden Wochen wurden umfangreiche Einweisungen für die Maschinisten und die Mannschaft durchgeführt, so dass das HLF im Oktober 2015 in den regulären Einsatzdienst übernommen werden konnte.

Diese doch außergewöhnliche Fahrzeugbeschaffung erzeugte auch über die Grenzen des Kreises hinaus einiges Interesse. So berichtete das „Feuerwehrmagazin“ ausführlich über diese Beschaffung. Das HLF schmückt sogar die Titelseite der Ausgabe vom Dezember 2015.



8.3 Gerätehaus

<b>Erbaut</b>	1984
<b>Erweiterung</b>	2013
<b>Nutzfläche</b>	Erdgeschoss Altbau 477 m <sup>2</sup> , Obergeschoss 371 m <sup>2</sup> , Neubau 380 m <sup>2</sup>
<b>Erdgeschoss</b>	<b>Obergeschoss</b>
Meldezentrale 9 Fahrzeugboxen Waschhalle Alarmumkleideraum mit Sanitäreinrichtungen Jugendfeuerwehrumkleideraum Werkstatt Getränkelager	Schulungsraum Büro mit Stabsraum Florianstüble Kleiderkammer Jugendraum Sanitärräume Putzraum / Heizung



Fahrzeughalle



Funkraum



Alarmumkleideraum



Umkleideraum Jugendfeuerwehr

## 9 Alarm- und Ausrückeordnung



# Alarm- und Ausrückeordnung FF Erolzheim

*Stand 02.09.15*

- Änderungen bleiben den Führungskräften vorbehalten
- Bei Einsätzen auf BAB 7 rücken der VSA und der VWA automatisch mit aus. (Variable Zugfahrzeuge)

Die Alarm- und Ausrückeordnung wird in folgende Sparten eingeteilt:

- 1. Brandeinsatz**
- 2. Hilfeleistungseinsatz**

LÖSCHZUG			HILFELEISTUNGSZUG		
1	HLF 20	1/46	1	VRW	1/50
2	DLK 23/12	1/33	2	HLF 20	1/46
3	LF Kats	1/45	3	RW 2	1/52
4	ELW 1	1/11	4	ELW 1	1/11

## 1. BRANDEINSATZ

### 1.1. Vollalarm Brand (Gebäude-, Wald-, Flächen-, Kaminbrand, BMA)

- Löschzug

### 1.2. Vollalarm Brand (LKW – Brand)

- HLF 20                    1/46
- TLF                        1/23
- LF Kats                    1/45
- VSA + VWA (nur BAB 7)
- ELW 1                     1/11

### 1.3. Kleinalarm Brand (PKW – Brand, Kleinbrand)

- HLF 20                    1/46
- TLF                        1/23
- VSA + VWA (nur BAB 7)
- ELW 1                     1/11

### 1.4. Kleinalarm Brand (Überlandhilfe Drehleiter)

- DLK 23/12                1/33
- HLF 20                    1/46
- ELW 1                     1/11

## 2. HILFELEISTUNGSEINSATZ

### 2.1. Vollalarm Technische Hilfe (VU eingeklemmte Person)

- Hilfeleistungszug
- VSA + VWA (nur BAB 7)

### 2.2. Vollalarm Technische Hilfe (Gefahrgut)

- Hilfeleistungszug
- LF Kats                    1/45
- VSA + VWA (nur BAB 7)

### 2.3. Kleinalarm Technische Hilfe (VU – Absichern)

- HLF 20                    1/46
- ELW 1                     1/11
- VSA + VWA (nur BAB 7)

### 2.4. Kleinalarm Technische Hilfe (Personenrettung mit DLK)

- DLK 23/12                1/33
- RW 2                      1/52
- ELW 1                     1/11

### 2.5. Bereitschaftsalarm Technische Hilfe (Ölspur, Wasserschaden)

- HLF 20                    1/46
- ELW 1                     1/11

### 2.6. Bereitschaftsalarm Technische Hilfe (Türöffnung, Baum auf Straße)

- RW 2                      1/52
- ELW 1                     1/11

## 10 Der Kreisfeuerwehrtag 2015

### Festakt 150 Jahre Feuerwehr Erolzheim am 15. Mai

Etwa 200 Gäste trafen sich am 15. Mai 2015 in der Mehrzweckhalle zum Festakt anlässlich des Jubiläums. Die Feuerwehr Erolzheim kann mittlerweile auf eine 150-jährige Geschichte zurückblicken und ist „eine der ältesten Feuerwehren des Kreises“. Zu einer Jubiläumsveranstaltung gehört natürlich ein Rückblick auf die vergangenen 150 Jahre. In den Ansprachen und vor allem in der Festrede konnten die Gäste viel aus der Vergangenheit erfahren. Zwei Feuerwehrmänner – Florian Hecker und Karl Ehrhart – zeigten den Gästen in einem Vortrag wie es im Jahr 1865 zur Gründung der Feuerwehr Erolzheim kam.

Ein Höhepunkt war sicherlich die Festrede von Herrn Kreisbrandmeister a. D. Bernhard Jennen zum Thema „Feuerwehr Erolzheim – der Kreisfeuerlöschverband prägt eine Feuerwehr“. Der Festredner ging auf das Feuerwehrwesen in der Zeit nach Beendigung des 2. Weltkrieges ein. Hier natürlich in Verbindung mit der Entstehung des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach (KFLV) und in interessanter Weise wurden immer wieder die Bezüge zur Feuerwehr Erolzheim hergestellt.

Die Feuerwehrwehrfahne wurde gesegnet und dann fiel auch noch der „Startschuss“ für den Charity-Staffellauf der Feuerwehren. Auf Grund der Organisationsleistungen des 20. Kreisfeuerwehrtages, wurde Manfred Stärk die Ehrenmedaille in Silber des Landesfeuerwehrverbandes verliehen.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Musikverein Erolzheim. Beim schmackhaften Buffet waren die Gäste noch einige Stunden in harmonischer Runde zusammen.

### PROGRAMM ZUM FESTAKT 150 JAHRE FEUERWEHR EROLZHEIM



#### PROGRAMM

**Musikstück** Musikverein Erolzheim

**Begrüßung und Ansprache** Bürgermeister Jochen Ackermann

**Gründung der Feuerwehr Erolzheim 1865**

**Ansprache** Kommandant Michael Guter

**Festvortrag „Feuerwehr Erolzheim – der Kreisfeuerlöschverband prägt eine Feuerwehr“**  
Kreisbrandmeister a. D. Bernhard Jennen

**Pause**

**Musikstück** Musikverein Erolzheim

**Fahnenweihe**

**Grußworte**

**Aussendung der Staffelläufer**

**Schlusswort** Bürgermeister Jochen Ackermann

**Musikstück** Musikverein Erolzheim



Im Anschluss an den offiziellen Teil lädt die Gemeinde zu einem Empfang mit Getränken und Buffet ein.





### Auszug aus der Festrede von Kreisbrandmeister a.D. Bernhard Jennen

... Auch konnte mein Vorgänger, Kreisbrandmeister Fritz Riehlein, bei beiden Sitzungen die feuerwehrtaktischen – und – technischen Vorteile sehr eindrucksvoll darlegen, nachdem er sehr sorgfältig die Struktur des Landkreises Biberach und seine eigene Erfahrung hinsichtlich Bebauung, Verkehrswege und Löschwasserversorgung erläuterte. Herrn Riehlein kam zugute, dass er bei der Ausarbeitung der Feuerwehrstatuten in Tübingen mitarbeiten musste, teilweise länger als ein halbes Jahr. Insbesondere bei den Anlagen 6 und 7 (Mannschaftsständen und Umfang der feuerwehrtechnischen Fahrzeuge und Ausrüstung) brachte er sein Fachwissen ein.

Am 1. April 1949 trat der KFLV in Kraft, gleichzeitig gingen die Gremien daran, eine Verbandsatzung mit den wichtigen, finanziellen Verteilungsschlüsseln – wer zahlt wie viel – in den genossenschaftlichen Verband zu erstellen.

Bei der Bildung der Motorisierten Feuerwehren fand neben den beiden bestehenden und bestätigten Wehren aus Biberach und Laupheim zuerst keine Einigung statt. Aufgrund der Entfernungen von Ochsenhausen zu den Ortschaften im Illertal glaubten einige Kommandanten im Feuerwehrbeirat, dass Erolzheim einen günstigen, dritten Standort einer Mot-Feuerwehr darstellt. Vorstellen müssen wir uns dabei, dass die Verkehrswege mit den Steigungen damals nicht sehr gut ausgebaut waren und die teilweise sehr strengen Winter mit Schneeverwehungen ein Übriges taten.

Bei den zahlreichen Sitzungen der Bürgermeistervertreter, auch mit dem Kreisbrandmeister, schlug der damalige Bürgermeister Sommer aus Erolzheim Herrn Riehlein vor, ob „es nicht möglich sein würde, bei der Verlegung der motorisierten Feuerwehr von Ochsenhausen nach Erolzheim dort die erforderliche Mannschaft bereit zu stellen“. Herr Riehlein stellte darauf hin einen umfangreichen Fragenkatalog mit den notwendigen Voraussetzungen zur Errichtung und Betrieb einer Mot-Feuerwehr zusammen, der von Bürgermeister Sommer auch zügig unter Beratung seiner Feuerwehrmannschaft beantwortet wurde. Gleichzeitig erklärte er aber auch seltsamerweise „nach Besprechung mit dem Gemeinderat, dass die Gemeinde Erolzheim an sich kein besonderes Interesse daran habe, Standort der motorisierten Feuerwehr zu werden, auf jeden Fall möchte sie sich auch dadurch keiner zusätzlichen finanziellen Belastung aussetzen. Die Gemeinde sei sich aber darüber klar, dass sie durch ihre Lage inmitten der Illertalgemeinden des Kreises Biberach dazu bestimmt sei, die motorisierte Feuerwehr aufzunehmen, wenn diese überhaupt nach dem Illertal verlegt werde und dass sie sich dieser Bestimmung auch nicht entziehen werde“. ...



## Der Countdown zum Kreisfeuerwehrtag oder was im Vorfeld geschah...

Rückblick auf ein für uns ganz besonderes Jubiläumsjahr im Zeichen des KFT 2015 in Erolzheim

### **Prominente Unterstützung für den Kreisfeuerwehrtag 2015**

Im Laufe der knapp dreijährigen Vorbereitungszeit, die im Vorfeld geprägt war von den zahllosen Sitzungen des Organisationsteams und der ganzen Mannschaft, gelang es bereits frühzeitig prominente Unterstützung für unsere kreisweite und groß angelegte Veranstaltung zu gewinnen. Namentlich konnte die Schirmherrschaft von Reinhold Gall (amtierender Innenminister von Baden-Württemberg) und unseres Landrates Dr. Heiko Schmid und der damit verbundene Besuch am Festsonntag unseres KFT in Erolzheim frühzeitig gesichert werden.

*„150-Jahre-Feuerwehr Erolzheim und Kreisfeuerwehrtag der Superlative“ Auszug new-facts.eu vom 14. Juni 2015*

### **150-jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim**

Feierlicher Anlass und Ansporn, gerade in 2015 den mit sehr hohem Organisationsaufwand verbundenen Kreisfeuerwehrtag in Erolzheim auszurichten, war das anstehende besondere Jubiläumsjahr unserer Wehr. Wir können auf ein 150-jähriges Bestehen zurückblicken, das 1865 mit der Aufstellung der Freiwilligen Feuerwehr in Erolzheim seinen Ursprung hatte.

Die historischen Hintergründe und die Entwicklung unserer Wehr werden in der ebenfalls in diesem Jahr 2015 erschienen Festchronik detailliert aufgezeigt.

Mit einem feierlichen Festakt mit geladenen Gästen aus Politik und kreisweiter Prominenz, Festrednern und natürlich den Angehörigen unserer Wehr wurde bereits am 15. Mai der feierliche Rahmen für den noch ausstehenden Kreisfeuerwehrtag gesetzt. Neben der Segnung unserer neuen Feuerwehrfahne im Rahmen des Festprogramms wurden abschließend auch die ersten „Läufer“ mit dem GPS-Rucksack symbolisch „auf den Weg geschickt“.

Getreu dem Motto, das bereits seit 150 Jahren der Leitsatz unserer Wehr ist, für das Allgemeinwohl der Menschen freiwillig im Dienst zu sein, stand auch im Vorfeld der Gedanke fest, den Kreisfeuerwehrtag primär auch als Wohltätigkeitsaktion zu verstehen.

Eine sportliche und zugleich sehr bewegende Laufveranstaltung quer durch unseren Landkreis mobilisierte sprichwörtlich die Spendenbereitschaft. Der Charity-Staffellauf hat unsere sieben Löschbezirke im Landkreis sozusagen „laufend“ näher gebracht.

### **Der große Lauf der Feuerwehren – 124,4 Kilometer für den kreisweiten Charitybeitrag im Vorfeld unseres Kreisfeuerwehrtages in Erolzheim**

*„Der ganze Landkreis ist einbezogen, deshalb hat für uns der Kreisfeuerwehrtag in Erolzheim schon jetzt mit dem Lauf begonnen“, so Manfred Stärk, der Initiator und Koordinator des Organisationsteams des Kreisfeuerwehrtages. Auszug aus dem Artikel der Schwäbischen Zeitung vom 2. Juni 2015*



Der Auftakt des siebentägigen Charity-Staffellaufs aller Feuerwehren der sieben Löschbezirke des Landkreises Biberach wurde bei uns in Erolzheim gemacht. Genauer gesagt, am Sonntag, den 17. Mai 2015, pünktlich um 8 Uhr morgens fiel der Startschuss auf unserem Kapellenberg.

Der Grundgedanke dieses Charitylaufs beruhte auf dem Benefizcharakter des Laufes. Unsere Wehr hatte es sich zum Ziel gesetzt, zusammen mit der Unterstützung der Kreissparkasse Biberach, für jeden läuferisch zurückgelegten Kilometer 10 Euro zugunsten der Schwarzbachschule und des neuen Kinderhospizdienstes der Caritas im Landkreis Biberach zu spenden.

Dabei wurde jede Laufetappe durch einen Löschbezirk mit zwölf Stunden (von 8 – 20 Uhr) angesetzt. Die Feuerwehren jedes Löschbezirkes hatten in diesem Zeitfenster die Aufgabe den GPS-Rucksack, ähnlich eines Staffellaufes, auf einem frei gewählten Streckenverlauf weiterzugeben. Diese kreisweite Laufveranstaltung erstreckte sich über die Löschbezirke Erolzheim, Bad Buchau, Riedlingen, Laupheim, Biberach, Bad Schussenried und endete schließlich nach vier Lauf-Wochenenden und sieben zurückgelegten Teiletappen am 7. Juni 2015 in Ochsenhausen. Diese sehr gelungene und bisher in dieser Form einmalige Aktion brachte nicht nur die Feuerwehrkameraden der Löschbezirke im Landkreis Biberach näher zusammen, sondern mobilisierte in hohem Maße Jung und Alt, Familien und Hobbyläufer gleichermaßen.



*Auszug der SZ vom 26. Mai 2015 („Zu Beginn waren es 30 Läufer. Am Ende des Tages rannten 80 Sportler für den guten Zweck“) Gruppenfoto aus Seekirch*

**„Charitylauf: Nach fünf Etappen des Charitylaufs der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim sind 6228 Euro im Spendentopf“ (Schlagzeile aus der Schwäbischen Zeitung vom 2. Juni 2015)**

Das Orga-Team war von dieser „überragenden Beteiligung“ und der großen Resonanz unter den Teilnehmern mehr als positiv überrascht. Die etappenweise und untereinander mit viel Wettkampfegeist für den guten Zweck, zurückgelegte Laufstrecke übertraf bei weitem den im Vorfeld angenommenen Kilometerstand (zur Überraschung der Sponsoren).

So waren die zahllosen Abschlussfeiern und geselligen Zusammenkünfte am Ende der einzelnen Laufetappen der Beweis dafür, dass unsere Aktion „ein voller Erfolg im sportlichen, kameradschaftlichen und wohltätigen Sinne“ war.

**„Charitylauf übertrifft die Erwartungen – Benefizaktion im Vorfeld des Kreisfeuerwehrtags in Erolzheim bringt mehr als 7500 EUR ein“; Schwäbische Zeitung vom 9. Juni 2015**

Das läuferische Ergebnis konnte sich am Ende der sieben Lauftage mehr als sehen lassen: 756,4 Kilometer (7.564,00 Euro) wurden am Ende mittels der GPS-Erfassung als erlaufene Strecke ausgewiesen. Hinzu kamen noch die gespendeten Einnahmen aus den Zieleinlauf-Hocketen (knapp 3.000 Euro), der Beitrag des Benefizkonzerts, das Opfergeld aus dem Festgottesdienst, die alle zusammen die Spendensumme für die Charityaktion unseres Kreisfeuerwehrtags 2015 ergaben.

## Unser Kreisfeuerwehrtag in Erolzheim - ein Rückblick auf vier grandiose Festtage...

Während des viertägigen Feuerwehrtags waren neben dem Festbetrieb vor allem feuerwehrfachspezifische Veranstaltungen, Wettkämpfe und Fachvorträge Themenschwerpunkte des Programmablaufs.

Aktive Feuerwehrangehörige nahmen insgesamt mit 32 Gruppen an den Feuerwehrowettkämpfen des Leistungsabzeichens im Bereich rund um die Realschule teil. Sie demonstrierten bei bestem Sommerwetter und großem Publikumsinteresse ihren Leistungsstand. Der ganze Festbereich war gesäumt von Einsatzfahrzeugen und hoch motivierten Feuerwehrmannschaften.



Aber auch die Angehörigen der Jugendfeuerwehren aus dem ganzen Landkreis maßen sich in Wettkämpfen zum Erlangen der Leistungsspanne. So durften wir zahlreiche Gruppen des Feuerwehrynachwuchses in Erolzheim begrüßen, die ebenfalls beeindruckend Ihren Ausbildungsstand unter Beweis stellten. Zugleich wurde neben zahllosen anderen Aktivitäten der Kreisfeuerwehrtag als Anlass genommen, den alljährlichen Kreissportpokal in der Turnhalle und die Abnahme der Leistungsspanne auf dem Sportgelände in unmittelbarer Nähe zum Festgelände auszutragen.

Am Samstag konnten wir im Rahmen unserer erstmals in dieser Form im Landkreis stattfindenden Fachvortragsreihe „Fachteams unter sich“ ein Fachpublikum von knapp 200 interessierten Besuchern und namhafte Referenten aus ganz Baden-Württemberg in der Realschule begrüßen. Diese Vortragsreihe reichte unter anderem von aktuellen feuerwehrspezifischen Ausbildungsthemen über Digitalfunk bis hin zur Pressearbeit und Homepagegestaltung.

Fachteam	Thema	Referent	Funktion	Firma/Behörde
<b>Leiter der Altersabteilungen</b>	Feuerwehrgeschichte: Was passiert in Baden-Württemberg?	Oliver Kubitz	Leiter Arbeitskreis Forschung, Fachgebiet Feuerwehrgeschichte	Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg
<b>Atemschutzbeauftragte</b>	Aktuelles zum Atemschutz	Karin Müller	Brandamtfrau, Ausbilderin an der LFS	Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg
<b>Ausbilder Truppmann/Truppführer</b>	Ausbilden heute	Thomas Egelhaaf	Leitender Branddirektor, Leiter der LFS	Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg
<b>Homepage Administratoren</b>	Kompliziert war gestern...ein schneller Weg zur neuen Homepage	Markus Gnann & Simon Gruber	Geschäftsführung & Entwicklung	HG <sup>2</sup> Medien GbR
<b>Jugendwarte</b>	Jugendarbeit heute: Im Spannungsfeld zwischen Smartphone und Lagerfeuer	Thomas Häfele	Landesjugendleiter der Jugendfeuerwehr BW	Landesfeuerwehrverband BW
<b>Küchenchefs</b>	Wie kocht man gut und günstig für 100 Leute?	Florian Bechter	Koch im Mitarbeiterrestaurant	Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
<b>Notfallseelsorger</b>	Jahrestreffen Notfallseelsorge	intern	keine Anmeldung möglich	Notfallseelsorge im Landkreis BC
<b>Pressesprecher</b>	TV-Enabling: Was darf ich sagen? Workshop Videotraining	Thomas Pöppel	Leiter Redaktion new- facts.eu	new-facts.eu
<b>Sprechfunk</b>	Digitalfunk bei der Polizei des Landes Baden-Württemberg, Erfahrungen vom Aufbau bis zum Betrieb	Roland Jaschke	Leiter Stabsbereich Technik	Polizeipräsidium Ulm

Der Partybetrieb im Festzelt nahm seinen Auftakt am Freitagabend. Bei der „BlueFlash“-Party mit DJ Rockmaster B feierten rund 1200 Gäste ausgelassen. Der Samstag wird vielen als zünftiger Festabend mit dem Auftritt der Alpen-Mafia und der Siegerpartys für die zuvor ausgetragenen Wettkämpfe in Erinnerung bleiben.



Am Festsonntag fand bei herrlichem Sommerwetter ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Sportgelände direkt vor der Kulisse des Schlosses statt. Die Festgäste konnten sich dann im Anschluss bei einem Frühschoppen und Mittagessen im Festzelt stärken, bevor das offizielle Festprogramm am Nachmittag mit dem Sternmarsch weiterging.

Sieben Spielmannszüge mit Fahnenabordnungen wurden feierlich von der Musikkapelle Erolzheim beim Sternmarsch begleitet, bevor aus atemberaubender Höhe unser Kreisbrandmeister Florian Peters direkt per Fallschirmsprung mit dem Spendenscheck auf dem Festgelände einschwebte. Aus seiner Vogelperspektive wusste er von einer grandiosen Aussicht auf das Festgelände mit den ganzen Zuschauern und Fahnenabordnungen zu berichten. Im Anschluss daran fand die feierliche Übergabe der Spendenschecks mit dem Erlös aus unseren Wohltätigkeitsaktionen im Beisein der Schirmherren Innenminister Reinhold Gall und Landrat Dr. Heiko Schmid statt.

Letzten Endes konnten wir in Summe nicht weniger als 12.263,92 Euro an die karitativen Einrichtungen, namentlich je zur Hälfte an die Schwarzbach-Schule und den Kinderhospizdienst der Caritas, überreichen.

Im Einzelnen konnte diese beeindruckende Spendensumme hauptsächlich durch den Beitrag des Charity-Staffellaufs der Feuerwehren im Landkreis, den Erlösen aus dem Benefizkonzert mit Peter Schad und seinen oberschwäbischen Dorfmusikanten und zahllosen Spenden erbracht werden.





Das Rahmenprogramm, das am Sonntag angeboten wurde, beschränkte sich jedoch keinesfalls nur auf den Festplatz. Zugleich wurde dem interessierten Publikum und allen Zuschauern eine große Ausstellung von Feuerwehrfahrzeugen und des Katastrophenschutzes (Oldtimer neben neuen und innovativen Fahrzeugkonzepten) mit diverser Technik und auch der Betrieb des Brandcontainers uvm. geboten. Eine Spielstraße für die jüngsten Besucher und eine Ausstellung zum Kreisfeuerwehrtag, aber natürlich auch der Festplatzbetrieb mit Fahrgeschäften und wechselnder musikalischer Unterhaltung rundeten das Programm während des Festsontags ab.



Die von einer Staffel der Feuerwehr Erolzheim durchgeführte Schauübung zur Simulation eines Entstehungsbrands mit einhergehender Rauchgasdurchzündung im hierfür eigens gebauten Brandhaus war ein weiterer Höhepunkt für die zahlreichen Festbesucher und geladenen Gäste.



Der Publikumsmagnet war, neben der Schauübung, sicherlich auch die Inszenierung des „schwebenden Autos“.

*„Auf den Spuren von „Wetten, dass...?“ Auszug aus der Schwäbischen Zeitung vom 14. Juni 2015*

Ein präparierter Kleinwagen wurde mit Hilfe der Wasserkraft zum Schweben gebracht. Dank der Pumpleistung von zehn Pumpen, die aus Behältern mit insgesamt 51.000 Litern Wasser gespeist wurden, hob das Auto aufgrund der mit 12-13 Bar erzeugten Wassersäulen ab. Insgesamt waren 40 Feuerwehrleute aus unserem Löschbezirk an dieser sehr gelungenen Gemeinschaftsaktion beteiligt und übten bereits Wochen im Vorfeld für den reibungslosen Ablauf.



Der Montagnachmittag stand ganz im Zeichen der Altersabteilungen. Zu dem abwechslungsreichen Programm mit Showtanz, Kunstrad-Vorführung und Choreinlagen des eigens hierfür gegründeten Chors der Alterskameraden uvm. verbrachten nicht nur die Feuerwehrkameraden bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag, sondern unter den ca. 700 Gästen auch viele Erolzheimer Senioren.

Die After-Work-Party am Montagabend bildete im Rahmenprogramm nochmals einen gelungenen Höhepunkt und Ausklang zugleich. Die Besucher konnten bei zünftigem Essen (ca. 200 Vesperbretter und Fassbier) den herrlichen Abend ausgelassen mit bester Unterhaltung durch die Musikkapelle Kirchhaslach bis spät in die Nacht genießen.

Alle Beteiligten und speziell wir als Erolzheimer Feuerwehr können rückblickend eine durchgehend positive Bilanz ziehen. Die zahllosen positiven und lobenden Rückmeldungen und das Echo in der lokalen Presse sind mitunter Beweis für unsere sehr gelungene Veranstaltung. Der Arbeitsaufwand, die zahllosen Stunden und der erbrachte Einsatz inklusive der hierfür notwendigen Planung im Vorfeld haben sich mehr als gelohnt. Erwähnenswert hierbei ist jedoch der besonders tatkräftige Einsatz unseres „Mister Kreisfeuerwehrtag“, Kamerad Manfred Stärk - ohne ihn wäre dieser Kreisfeuerwehrtag so in dieser Form sicher nicht möglich gewesen.

## Das Helferfest am 11.Juli

Ein Helferfest bei uns im Gerätehaus Anfang Juli bot die ideale Gelegenheit, um unseren gelungenen KFT 2015 gemeinsam zu feiern und sich bei den zahllosen Helfern zu bedanken, ohne deren tatkräftige Mithilfe und Unterstützung eine solch große Veranstaltung überhaupt nicht denkbar gewesen wäre.

Nochmals waren wir und unsere Feuerwehrfamilien und die zahlreichen Helfer aus anderen Vereinen, insgesamt über 300 Personen, mit den grünen KFT Helfer-T-Shirts unterwegs. Nur dieses Mal wurde nicht gearbeitet, sondern gemeinsam bei gutem Essen, Getränken, und als Highlight das verschobene Feuerwerk, bis lang in die Nacht gefeiert.



## Festprogramm zum 20. Kreisfeuerwehrtag

<b>Freitag, 15. Mai</b>		
20.00 Uhr	Festakt 150 Jahre Feuerwehr Erolzheim	Mehrzweckhalle
<b>Freitag, 12. Juni</b>		
20.00 Uhr	Blue Flash-Party mit DJ 'Rockmaster B' und 'MC Puppet'	Festzelt
<b>Samstag, 13. Juni</b>		
8.00 Uhr	Abnahme Leistungsabzeichen Abnahme Jugendfeuerwehr Leistungssperge	Freischulweg Schulsportgelände
	Geschichtsprüfung für Maschinisten	Norma Dietingen
10.00 Uhr	Ausstellung und KFT-Shop	Foyer Mehrzweckhalle
14.30 Uhr	Vortragsreihe „Fachteams unter sich“	Freischule
15.00 Uhr	Siegererhebung Jugendfeuerwehr	Schulsportgelände
17.30 Uhr	Siegererhebung Leistungsabzeichen	Festzelt
20.00 Uhr	Dimdi- und Lederhosenparty mit der Band 'Alpenmafia'	Festzelt
<b>Sonntag, 14. Juni</b>		
9.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel	Schulsportgelände
10.30 Uhr	Frühstücken und Mittagessen mit der Jugendkapelle Dietingen-Erolzheim-Kirchberg	Festzelt
14.00 Uhr	Stammmarsch der Spielmannszüge	Schulsportgelände
14.30 Uhr	Rede des Schirmherren zum Abschluss des Charity-Staffellaufes	Schulsportgelände
15.00 Uhr	Rahmenprogramm	
19.00 Uhr	Benefiz-Volksmusikabend mit 'Peter Schad und seine Oberschwäbischen DorfMusikanten'	Festzelt
23.00 Uhr	Musik-Feuerwerk	Festplatz
<b>Montag, 15. Juni</b>		
14.00 Uhr	Tag der Altersabteilungen	Festzelt
18.00 Uhr	After-Work-Party mit der Musikkapelle Kirchhaslach	Festzelt



Kreisfeuerwehrtag

9

Kreisfeuerwehrtag

10



## 11 Das Jahr 2015

### 11.1 Jahresabschlussfeier am 5. Januar

Am 5. Januar hat die Freiwillige Feuerwehr Erolzheim traditionsgemäß wieder die Jahresabschlussfeier für das zurückliegende Jahr in der Mehrzweckhalle gefeiert. Über 130 Gäste konnte Kommandant Michael Guter begrüßen. Beim Totengedenken wurde des verstorbenen Kameraden Georg Henkel aber auch der bei Einsätzen verstorbenen Menschen gedacht.

Nachdem vom Team der Landhausküche das Essen serviert wurde und alle gut gespeist hatten, konnte der stellvertretende Kommandant Klaus Klang den Jahresrückblick 2014 der aktiven Abteilung Erolzheim vortragen. Insgesamt 51 Mal wurde die Stützpunktfeuerwehr alarmiert. Den größten Teil mit 33 Einsätzen bildete die technische Hilfeleistung, wobei die Erolzheimer Wehr 12 mal auf die Autobahn A7 ausrücken mussten.

Mit 17 Einsätzen waren Klein-, Mittel- und Großbrände vertreten. Insgesamt wurden 1454 Einsatzstunden geleistet. Um alle Einsätze in der Professionalität abarbeiten zu können, ist natürlich ständige Weiterbildung notwendig. Die Feuerwehrleute haben daher wieder zahlreiche Übungen und Lehrgänge durchgeführt.

Abteilungskommandant Bernd Fischer von der Abteilung Edelbeuren informierte ebenfalls über das vergangene Jahr. Er berichtete von zwei Einsätzen, vielen Übungen, das jährliche Feuerwehrfest mit Festzelt und die Silvesterparty beim Jahreswechsel. Auch personelle Verstärkung gibt es bei der Abteilung die jetzt über 15 Angehörige verfügt. In der Altersabteilung sind derzeit 21 Kameraden so der Leiter Heinrich Huber. Neben den monatlichen Treffen unterstützen die älteren Kameraden wie gewohnt die aktive Wehr bei den verschiedenen Veranstaltungen. Einen Tagesausflug nach Kaufbeuren und zum Kloster Irsee hatten die Senioren durchgeführt.

51 Termine standen laut Jugendwart Daniel Kirchenmaier auf dem Dienstplan der Jugendfeuerwehr im Jahr 2014. Höhepunkte waren hier das Zeltlager und die Abnahme der Leistungsspanne. Die Leistungsspanne der deutschen Jugendfeuerwehr wurde an die erfolgreichen Teilnehmer ausgehändigt. Im Anschluss konnte der Jugendfeuerwehrwart zwei seiner Schützlinge an die aktive Wehr übergeben. Zahlreiche weitere Vorhaben waren von der Feuerwehr zu organisieren. Beispielsweise die Bewirtung beim Narrensprung und bei der Bürgerversammlung, eine neue Feuerwehrfahne, die Fertigstellung der Gerätehauserweiterung, ein Tag der offenen Tür mit Gerätehaus- und Fahrzeugweihe, eine neue Homepage und natürlich die Vorbereitungen für den 20. Kreisfeuerwehrtag 2015 in Erolzheim forderten laut Kommandant Michael Guter die Feuerwehrangehörigen zusätzlich.

Bei einem dreitägigen Ausflug im Oktober nach Trier, an die Mosel sowie nach Heidelberg nahmen wieder viele Kameradinnen und Kameraden mit Partner teil. Vier Kameraden wurden von Kommandant Guter aus dem aktiven Dienst verabschiedet, welche jetzt Mitglied in der Altersabteilung sind.

Seit über zwei Jahren arbeitet die Feuerwehr auf den Kreisfeuerwehrtag hin, sprach Manfred Stärk an. Das Orga-Team trifft sich regelmäßig, um die Organisation des Festes durchzuführen. Das Jubeljahr 2015 hat begonnen. Der Festakt 150 Jahre Feuerwehr Erolzheim findet im Mai statt. Ein beeindruckendes Programm über vier Tage vom 12. bis 15. Juni 2015 wurde aufgestellt.

Bürgermeister Jochen Ackermann bedankte sich bei der Feuerwehr und Notfallseelsorge für die geleistete Arbeit. Durch die jüngsten Investitionen sei die Stützpunktfeuerwehr für die Zukunft gerüstet. Die Altersabteilung ist aktiv in die Feuerwehr mit eingebunden. Auch die Jugendarbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens. Beim Tag der offenen Tür konnte sich die Feuerwehr in der Gemeinde sehr gut präsentieren. Im Anschluss an seine Ansprache durfte Bürgermeister Ackermann noch verschiedene Beförderungen vornehmen. Es wurden Bilder vom abgelaufenen Jahr gezeigt und danach spielte Hörmanns Houseband. In den Pausen gab die Jugendfeuerwehr einen Sketch zum Besten. Ein selbstgereimtes Gedicht, vorgetragen von Alexander Kattner, bei dem die Missgeschicke des vergangenen Jahres preisgegeben wurden, rundete den amüsanten Teil des Abends ab.



## 11.2 Tagesseminar mit Hauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbands Biberach in Erolzheim

Aus Anlass des Kreisfeuerwehrtag 2015 in Erolzheim hat der Kreisfeuerwehrverband auch seine Verbandsversammlungen hier abgehalten. Beginnend mit den Jugendfeuerwehren des Landkreises am Freitagabend war die Mehrzweckhalle schon gut gefüllt. Bereits hier war die komplette Verbandsspitze anwesend und der Kreisjugendleiter Thomas Zielmann konnte mit den Jugendlichen und den Jugendwarten die jährliche Zusammenkunft erfolgreich durchführen.



Am Samstag begann der Tag schon früh mit der Kommandantendienstversammlung, die von Kreisbrandmeister Florian Peters geführt wurde. Vorträge zur Mitgliedergewinnung im Bereich der Jugend, aber auch bei den aktiven Feuerwehrkameraden prägten das Tagesseminar am Vormittag. Als Koordinator des Kreisfeuerwehrtags stellte Manfred Stärk den Gästen und Kommandanten die geplanten Highlights des Festes vor. Hier waren vor allem die Aktionen auf Kreisebene von großem Interesse für das Publikum.

Nachmittags kamen zahlreiche Ehrengäste und hielten Grußworte bei der Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbands. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Ackermann und der Einleitung durch den Verbandsvorsitzenden Klaus Merz sprach auch Landrat Dr. Heiko Schmid zu der Versammlung.

Neben den üblichen Punkten einer solchen Versammlung war sicherlich die Neuwahl des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Biberach und die Verabschiedung von Klaus Merz aus dieser Funktion herausragend. Klaus Merz wird nun auf Landesebene aktiv. Wir danken ihm recht herzlich von Seiten der Feuerwehr Erolzheim für die stets hervorragende Zusammenarbeit und auch für die persönlichen Freundschaften.

Mit einem überragenden Ergebnis wurde Berthold Rieger aus Andelfingen zum neuen Verbandsvorsitzenden gewählt. Thomas Engler aus Oberessendorf ist der neue Stellvertreter.

Die Bewirtung wurde an beiden Tagen gemeinsam von der Feuerwehr und den bewährten Profis von der Landhausküche übernommen. Ihnen und den zahlreichen Helfern aus unserer Wehr vielen Dank für die Hilfe.



## 11.3 Autohaus Föhr wird Partner der Feuerwehr

Ein sichtbares Zeichen der Partnerschaft von Handwerk, Handel, Gewerbe, Verwaltung und Industrie mit der Feuerwehr ist das neue von den Feuerwehren verliehene Förderschild. Mit der Plakette sollen Arbeitgeber ausgezeichnet werden, die in ihrem Betrieb ehrenamtliche Feuerwehrangehörige beschäftigen und diese bei der Ausübung ihrer Feuerwehrpflichten unterstützen.

Aus diesem Grund hat die Feuerwehr Erolzheim das ortansässige Autohaus Föhr mit der Plakette PARTNER DER FEUERWEHR ausgezeichnet. Ziel dieser Aktion ist es - zum allseitigen Nutzen unseres bürgerschaftlichen Zusammenlebens - die Zusammenarbeit zwischen den Firmen der Region und den betreffenden Wehren zu fördern. Das Autohaus Föhr unterstützt uns regelmäßig in heute nicht mehr selbstverständlicher Weise. So werden uns regelmäßig Altfahrzeuge zu Übungen und Lehrgängen bereitgestellt, die hier einen wichtigen Beitrag zu unserem Übungs- und Lehrgangsbetrieb leisten. Somit lassen sich praxisnahe Unfallbeispiele simulieren, die von den Teilnehmern dann gelöst werden müssen.

Die Abholung und Entsorgung der Pkws erfolgt beispielhaft und unkompliziert, was die Übungsleiter natürlich sehr zu schätzen wissen.

Wir bedanken uns hiermit beim Autohaus Föhr und hoffen auf eine weiterhin gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit!



## 11.4 Feuerwehrschießen in Kirchberg

Das schon legendäre Schießen der Feuerwehr Erolzheim fand am Freitag 13. März im Schützenheim in Kirchberg statt. Geschossen wird traditionell mit Luftgewehr auf 10 Meter Entfernung. Es wurde wieder ein Schützenkönig der Jugendfeuerwehr sowie der aktiven Wehr gesucht. Die Jugend begann mit dem Wettkampf und nach einigen Probeschüssen, als die Jugendlichen das Gewehr im Griff hatten galt es die 10 Wertungsschüsse zielsicher auf die Scheiben zu bringen. Es gingen 12 Schützen in die Wertung. Am Ende konnte sich Jannik Rapp mit 48 Ringen knapp vor Steffen Fastus mit 46 Ringen die Schützenscheibe sichern. Auch bei den Aktiven war die Spannung bei der Siegerehrung groß. Wer von den 22 Schützen wird am Ende die Scheibe in Empfang nehmen dürfen? Florian Fink hatte hier das beste Ergebnis erzielt. Mit 75 Ringen setzte er sich klar an die Spitze, Verena Ehrlicher wurde mit 71 Ringen Zweite. Für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung bedanken wir uns bei den beiden Hauptakteuren Daniel Kirchenmaier und Fabian Rock. Beim Schützenverein Kirchberg für die hervorragende Bewirtung und Verköstigung!



## 11.5 Feuerwehr Erolzheim wird als erster Stützpunkt im Landkreis mit neuen Uniformen ausgestattet

Der Kreisfeuerlöschverband hatte bereits 2014 beschlossen, die sieben Stützpunktwehren im Landkreis sukzessive auf die neue Feuerwehruniform des Landes Baden-Württemberg umzustellen. Aufgrund der Tatsache, dass wir 2015 den Kreisfeuerwehrtag auszurichten hatten, wurde die Feuerwehr Erolzheim als erste Feuerwehr des Landkreises Biberach komplett mit den neuen Uniformen eingekleidet. Nachdem in Frühjahr bei der Anprobe durch die Firma Denzel Brandschutzservice alle Größen aufgenommen worden waren, wurden die Uniformen Anfang Mai bei uns angeliefert. Es galt dann, diese so schnell wie möglich an den Mann bzw. die Frau zu bringen, um bei eventuellen Schwierigkeiten noch reagieren zu können, damit zum Festakt am 15. Mai alle das passende neue Outfit haben. So wurde im Gerätehaus für jeden Feuerwehrangehörigen ein Päckchen mit der kompletten Uniform zusammengestellt, die dann an Ort und Stelle nochmals anprobiert werden sollte. Es lief größtenteils dann alles glatt und wir konnten zum Festakt unsere tolle neue Uniform unseren zahlreichen Gästen präsentieren.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die zur reibungslosen Umstellung beigetragen haben!



Die neue Feuerwehruniform in der Sommerversion mit Schulterklappen am Hemd



Die neue Feuerwehruniform in vollständiger Trageform mit Jacke und Schirmmütze

**11.6 Strategiepapier FREIWILLIG.stark des Landesfeuerwehrverbands Baden-Württemberg**

Dieses sogenannte Strategiepapier wurde vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg in Auftrag gegeben, um den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst langfristig zu sichern. Aufgrund des demographischen Wandels wird dies in Zukunft eine große Herausforderung für uns alle darstellen, die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehren im Land personell auf diesem Niveau halten zu können. Außerdem soll dieses Papier auch eine gewisse Diskussionsgrundlage zur Förderung ehrenamtlicher Strukturen auf allen staatlichen Ebenen darstellen, denn die Feuerwehren des Landes sind neben der Polizei wesentlicher Garant der Inneren Sicherheit. Sie stehen an allen Tagen des Jahres rund um die Uhr verlässlich und kompetent der Allgemeinheit zur Verfügung, um nicht nur Menschen und Tiere zu retten, Brände zu bekämpfen und technische Hilfe zu leisten, sondern vielmehr als „Mädchen für alles“ auch für sonstige Einsätze und unklare Gefahrenlagen einer der ersten Ansprechpartner zu sein. Das Ergebnis ist ein wirklich gelungenes Werk, welches vor allem die Aufgabenträger Land, Kreis und Gemeinde erreichen soll, um die rund 170.000 ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen in Baden-Württemberg mit konkreten Maßnahmen für diese Gemeinschaftsaufgabe nachhaltig zu motivieren.



Mit der Ausführung und Gestaltung wurde die Werbe- und Kommunikations-Agentur Artwork Station aus Biberach beauftragt. Der Inhaber Sascha Weihs, selbst aktives Mitglied der Feuerwehr Biberach, ist an uns herangetreten, um diverse Fotoaufnahmen für dieses Strategiepapier bei uns vor Ort in Erolzheim zu machen. Es war ihm wichtig, hier eine Feuerwehr zu finden, die bereits mit neuer Uniform ausgestattet war. Für diese Broschüre entstanden die beiden Mannschaftsfotos auf der Seite zuvor, sowie die Bilder der Verleihung der Auszeichnung Partner der Feuerwehr des Autohaus Föhr und einige weitere Bilder, wie z.B. das Einsatzbild links.

**11.7 Faustball Freizeitturnier**

Am Samstag 19. September fand die 6. Auflage des Faustball Freizeitturniers statt. Insgesamt sieben Mannschaften hatten sich angemeldet, um den späteren Turniersieger zu ermitteln. In den Vorrundenbegegnungen spielte jeder gegen jeden. Bei den hart umkämpften Partien konnten wir uns mit drei Niederlagen und drei Siegen für das Halbfinale qualifizieren. Hier wartete kein geringerer Gegner als der Titelverteidiger. In diesem Spiel konnten wir den "Siegern der Herzen" lange Zeit Paroli bieten, verloren aber dann schlussendlich äußerst unglücklich. Die Enttäuschung war nach dieser vermeidbaren Niederlage natürlich groß. Im anschließenden Spiel um Platz drei zeigten die Jungs nochmals eine hervorragende Leistung und so wurde das Spiel deutlich gewonnen. Für uns war dieser 3. Platz eine super Sache und wir werden alles daran setzen, im nächsten Jahr ins Finale zu kommen.



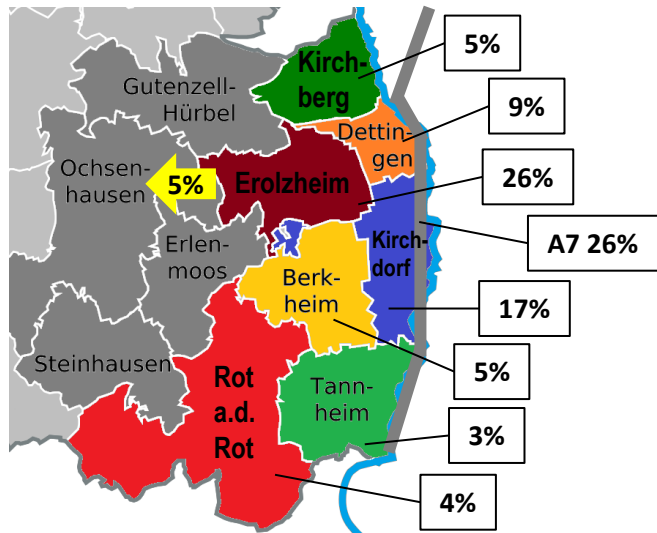
## 12 Einsätze

Im Jahr 2015 wurden von der Feuerwehr Erolzheim insgesamt 110 Einsätze abgearbeitet. Dies stellt den höchsten Stand innerhalb eines Jahres seit Bestehen der Feuerwehr Erolzheim dar. Auch wurde zum ersten Mal die Anzahl von 100 Einsätzen überschritten. Im direkten Vergleich zum Vorjahr mit 51 Einsätzen hat sich die Zahl der Einsätze mehr als verdoppelt. Der bisherige Höchststand stammt aus dem Jahr 1994 mit 93 Einsätzen.

### 12.1 Statistiken

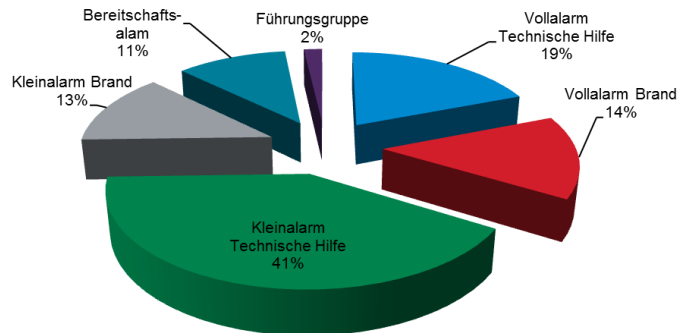
#### 12.1.1 Einsatzverteilung nach Einsatzgebiet

Einsatzort	Anzahl
Erolzheim	29
BAB7	29
Kirchdorf	19
Dettingen	10
Berkheim	6
Kirchberg	5
Rot an der Rot	4
Tannheim	3
Überland	3
Führungsgruppe	2



#### 12.1.2 Einsatzverteilung nach Alarmstichwort

Alarmstichwort	Anzahl
Vollalarm Technische Hilfe	21
Vollalarm Brand	16
Kleinalarm Technische Hilfe	45
Kleinalarm Brand	14
Bereitschaftsalarm	12
Führungsgruppe	2



#### 12.1.3 Alarmierungszeiten

Alarmzeit	Anzahl
00:00 - 03:59 Uhr	6
04:00 - 07:59 Uhr	14
08:00 - 11:59 Uhr	20
12:00 - 15:59 Uhr	25
16:00 - 19:59 Uhr	23
20:00 - 23:59 Uhr	22

#### 12.1.4 Zahlen, Daten, Fakten,...

Bei den 110 Einsätzen ...

- ...wurden insgesamt 7113 km mit den Fahrzeugen gefahren
- ...war mit 87 Einsätzen der ELW 1 das am öftesten beteiligte Fahrzeug
- ...wurden 2436 Einsatzstunden geleistet, im Durchschnitt 22 Stunden von jedem aktiven Feuerwehrangehörigen
- ...konnten 27 Personen gerettet werden, einmal kam die Hilfe zu spät

## 12.2 Berichte zu ausgewählten Einsätzen

Nr. 1	1. Januar	14:56 Uhr	Vollalarm Brand
-------	-----------	-----------	-----------------

Zu einem Dachstuhlbrand in Kirchdorf wurden wir mit unserem Löschzug alarmiert. Vor Ort brannte eine Gartenhütte, die an einer Garage angebaut war. Wir unterstützen die Kameraden aus Kirchdorf bei der Brandbekämpfung und öffneten die Dachhaut der Garage. Nach Rücksprache mit der Einsatzleitung konnten wir dann zeitnah wieder einrücken.



Nr. 6	2. Februar	9:50 Uhr	Vollalarm Technische Hilfeleistung
-------	------------	----------	------------------------------------

Ein Sattelzug befuhr die B312 bei Eichenberg. Aus ungeklärter Ursache kam dieser alleinbeteiligt von der Bundesstraße ab und stürzte eine 5 Meter tiefe Böschung hinab. Das Gespann kippte hierbei um und blieb auf der Beifahrerseite liegen. Durch die Meldung, dass der Fahrer in seinem Führerhaus eingeschlossen sei, rückten wir mit unserem Hilfeleistungszug aus. Entgegen dieser Meldung konnte sich der Fahrer jedoch unverletzt und selbständig befreien. An dem LKW wurde der Tank aufgerissen, wodurch mehrere hundert Liter Dieselmotorkraftstoff ausliefen. Von uns wurde ein Zugang zum Tank geschaffen und der restlichen Kraftstoff umgepumpt.



Nr. 12	13. Februar	12:22 Uhr	Vollalarm Brand
--------	-------------	-----------	-----------------

Zur Mittagszeit wurde in Kirchberg ein Gebäudebrand in einer Geflügelauzucht gemeldet. Beim Brandobjekt handelt es sich um ein Gebäude mit ca. 250m<sup>2</sup> Grundfläche. Der Brand ist im Maschinenhaus des BHKW ausgebrochen und drohte auf das gesamte Gebäude überzugreifen. Nachdem ein schneller Löscherfolg erzielt werden konnte, konzentrierten sich die Maßnahmen auf die Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung der Gebäudetechnik. Hierzu wurde vom THW aus Memmingen ein großes Stromaggregat angefordert.



Nr. 19

4.März

12:37 Uhr

Vollalarm Technische Hilfeleistung

Wir wurden in der Mittagszeit auf die BAB 7 alarmiert. Nach dem Einsatzstichwort "Vollalarm Technische Hilfeleistung" rückten wir mit unserem Hilfeleistungszug aus. Vor Ort war ein Wohnmobil aufgrund eines Reifenplatzers verunfallt und lag auf der Seite. Bei unserem Eintreffen waren die beiden Personen bereits aus dem Fahrzeug befreit und wurden vom Rettungsdienst versorgt.



Nr. 21

13.März

13:12 Uhr

Vollalarm Brand

Ein Brand in einer Kartonpresse führte zum Einsatz unseres Löschzugs. Der Container stand an der überdachten Rampe eines Lebensmittel-Einzelhandels in Erolzheim. Wir konnten diesen rechtzeitig mit unserem Rüstwagen vom Gebäude wegziehen. Erst mit der kompletten Leerung der gepressten Kartonagen und mit Einsatz von Löschschaum konnte das Feuer vollständig gelöscht werden.



Nr. 26

20.März

19:20 Uhr

Kleinalarm Technische Hilfeleistung

Der zweite Einsatz an diesem Freitag war ein Verkehrsunfall zwischen Erolzheim und Bonlanden. Ein Pkw fuhr hier in ein landwirtschaftliches Gefährt. Der Fahrer konnte sich mit Hilfe des Rettungsdienstes aus dem Fahrzeug befreien und dann sofort versorgt werden. Wir sicherten die Unfallstelle ab und leuchteten diese mit dem Lichtmast des RW 2 aus. Nach Rücksprache mit der Polizei konnten wir den Verkehr einseitig an der Unfallstelle vorbei leiten. Weiter zogen wir den Pkw, der unter der Arbeitsmaschine eingeklemmt war, von dieser weg und räumten die Fahrbahn.





Nr. 28-34

31.März

10:10 Uhr

Kleinalarm Technische Hilfeleistung

Verursacht durch das Sturmtief Niklas kam es in unserem Gemeindegebiet sowie im gesamten Löschbezirk zu mehreren Einsätzen, u.a. in der Biberacher Straße, hier wurde ein Baum umgeknickt, welcher auf einen Strommasten fiel, abgestürzte Dachziegel am Kloster in Rot an der Rot sowie ein umgestürzter LKW auf der B312.



Nr. 36

1.April

18:09 Uhr

Vollalarm Brand + Nachalarm

In Kirchberg wurde eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden. Die Bombe war im Zuge von seit Wochen laufenden Suchmaßnahmen gefunden worden. Der Kampfmittelräumdienst ist hier gegenwärtig damit beschäftigt, das zukünftige Baugebiet abzusuchen. Laut Angaben der Gemeindeverwaltung wurde in diesem Bereich während des Zweiten Weltkriegs schätzungsweise sechzig bis siebzig Bomben abgeworfen. Aufgrund des Fundes dieser 250 kg schweren amerikanischen Fliegerbombe wurde ein Großaufgebot an Hilfskräften von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr nach Kirchberg gerufen. Die Polizei forderte die Bewohner mittels Lautsprecherdurchsagen auf, ihre Wohnung zu verlassen und sich am Sammelplatz bei der Turnhalle zu melden. Hier wurden die Menschen erfasst und betreut und dann per Bus nach Erolzheim in die dort eingerichtete Notunterkunft gefahren. Insgesamt wurden circa 300 Menschen aufgefordert, ihre Häuser zu verlassen. Die Aufgaben der Feuerwehr war in erster Linie die Einsatzleitung und Koordination vor Ort sowie die Unterstützung der DRK Bereitschaft bei der Erfassung der evakuierten Personen. Weiter wurde beim Einrichten der Notunterkunft in der Mehrzweckhalle geholfen. Ebenfalls wurde an der Fundstelle das Gebiet großflächig ausgeleuchtet. Insgesamt waren rund 150 Einsatzkräfte vor Ort. Gegen 21:20 Uhr wurde die Bombe entschärft. Wir konnten daraufhin unseren Einsatz beenden und die Bewohner konnten in ihre Wohnungen zurückkehren.



Nr. 39

17.April

23:35 Uhr

Vollalarm Technische Hilfeleistung

Zu einem schweren Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen wurden wir in der Nacht von Freitag auf Samstag auf die BAB7 alarmiert. Der Unfall hatte sich zwischen den Anschlussstellen Dettingen und Berkheim ereignet. Neben der Feuerwehr Erolzheim waren die Feuerwehren Altenstadt und Illertissen ebenfalls alarmiert. An der Unfallstelle waren insgesamt 5 Fahrzeuge kollidiert. Mehrere Verletzte waren durch den Rettungsdienst zu versorgen. Eine Vollsperrung der Autobahn am Anschluß Dettingen durch die Feuerwehren Altenstadt und Erolzheim machte eine gefahrloses Arbeiten an der Einsatzstelle möglich. Aufwändige Aufräum- und Reinigungsarbeiten dauerten bis in die frühen Morgenstunden.



Nr. 42-44

1.-15.Mai

Vollalarm Technische Hilfeleistung

Innerhalb von zwei Wochen ereigneten sich drei Verkehrsunfällen bei Starkregen auf der Autobahn A7



Nr. 51

5.Juni

12:47 Uhr

Vollalarm Technische Hilfeleistung

Mit dem Einsatzstichwort "Vollalarm Technische Hilfe Bus überschlagen" wurden wir auf die BAB 7 Anschlussstelle Dettingen Richtung Norden alarmiert. Nachdem die Einsatzstelle bis zur Anschlussstelle Illertissen nicht gefunden werden konnte, wurde ein Fahrzeug in Fahrtrichtung Süden umgeleitet. Von diesem wurde die Einsatzstelle kurz vor der Anschlussstelle Dettingen gefunden. Vor Ort waren bereits Kräfte des Rettungsdienstes, sowie der Rettungshubschrauber Christoph 22 gelandet. Es hatte sich ein Kleintransporter mehrfach überschlagen und war auf dem Grünstreifen neben der Autobahn auf der Seite zum Liegen gekommen. Die beiden Fahrzeuginsassen waren nicht eingeklemmt und wurden bereits vom Rettungsdienst versorgt. Somit beschränkten sich unsere Aufgaben auf das Absichern der Einsatzstelle, dem Sicherstellen des Brandschutzes sowie das Fahrzeug auf auslaufende Betriebsstoffe zu kontrollieren und die Batterie abzuklemmen.



Nr. 52-58

6.Juni

21:36 Uhr

Kleinalarm Technische Hilfeleistung

Während eines heftigen Unwetters wurden wir zur Unterstützung der Kameraden aus Kirchdorf alarmiert. Im gesamten Gemeindegebiet standen mehrere Keller unter Wasser. Wir richteten eine zentrale Einsatzleitung am Gerätehaus in Kirchdorf ein. Von hier aus wurden die Einsätze von der Leitstelle entgegen genommen und an die anwesenden Kräfte verteilt. Diese wurden dann systematisch von beiden Feuerwehren abgearbeitet. Es galt Keller zu kontrollieren und zum Teil kamen Tauchpumpen und Wassersauger zum Einsatz. Nachdem sich die Lage allgemein beruhigte, konnten wir nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr Kirchdorf einrücken.

Nr. 59

24.Juni

20:45 Uhr

Vollalarm Brand

Aufgrund eines technischen Defekts ist eine Heizungsanlage in der Leutkircher Straße in Brand geraten. Der Brand hatte bereits auf den Hackschnitzelbunker übergreifen. Unter Atemschutz mussten die Löscharbeiten im beengten Heizungskeller vorgenommen werden. Ungefähr neun Kubikmeter Hackschnitzel mussten anschließend von Hand ausgeräumt werden, um alle Brandnester ablöschen zu können. Während dieser Maßnahme wurde die Einsatzstelle mit dem Überdrucklüfter belüftet und ausgeleuchtet.



Nr. 63

16.Juli

17:49 Uhr

Kleinalarm Brand

Auf Anforderung der Feuerwehren Erlenmoos und Ochsenhausen wurden wir zum Brand einer Ballenpresse mit Traktor zwischen Edenbachen und Binnrot alarmiert. Wir unterstützten die Brandbekämpfung mit unseren TLF.



Nr. 65-72

22.Juli

18:47 Uhr

Vollalarm Technische Hilfeleistung

Wir wurden zur Unterstützung der Feuerwehr Dettingen alarmiert. Aufgrund des starken Unwetters standen mehrere Keller unter Wasser und mehrere Bäume lagen über der Fahrbahn. Wir unterstützten die Kameraden aus Dettingen im Gerätehaus bei der Einsatzkoordination und bei der Abarbeitung der einzelnen Einsatzstellen.

Nr. 75

3.August

13:05 Uhr

Kleinalarm Brand

Mit unseren wasserführenden Fahrzeugen wurden wir zur Überlandhilfe zu einem Flächenbrand nach Reinstetten alarmiert. Ein ca. 20 Hektar großes, am Waldrand gelegenes Strohfeld war in Brand geraten und wurde durch den aufkommenden Wind weiter angefacht. Bereits auf unserer Anfahrt war die starke Rauchwolke sichtbar. Bei unserem Eintreffen hatten die Feuerwehren Reinstetten und Ochsenhausen den Brand soweit unter Kontrolle. Wir unterstützten sie noch beim Ablöschen von Glutnestern und brennenden Schochen.



Nr. 78

14.August

8:41 Uhr

Bereitschaftsalarm

Bei einem Verkehrsunfall in Edelbeuren mit zwei beteiligten PKW musste kurzzeitig die Kreisstraße durch die alte Erolzheimer Straße umgeleitet werden. Es wurden keine Personen verletzt, jedoch gab es erheblichen Schaden an den Fahrzeugen und Betriebsstoffe liefen aus. Die Abteilung Edelbeuren richtete die Umleitung ein und nahm die auslaufenden Betriebsstoffe mit Torf-Ölbinder auf. Sie wurden durch den Rüstwagen aus Erolzheim unterstützt.



Nr. 83

29.August

22:30 Uhr

Kleinalarm Brand

Der zweite Einsatz an diesem Tag führte uns auf die Autobahn A7 zwischen der AS Berkheim und dem Kreuz Memmingen. Hier stand ein Pkw auf dem Standstreifen bei unserem Eintreffen im Vollbrand. Wir sicherten die Unfallstelle ab und löschten das Fahrzeug mit dem Schnellangriff ab. Weiter wurde von uns die Einsatzstelle ausgeleuchtet. Personen kamen nicht zu Schaden.



Nr. 86

1.September

10:56 Uhr

Kleinalarm Technische Hilfeleistung

Am Vormittag wurden wir zusammen mit dem Rettungsdienst zu einer Personenrettung mittels Drehleiter ins Freibad Kirchdorf alarmiert. Aufgrund des Stichworts rückten wir mit unserer Drehleiter und dem Rüstwagen aus. Vor Ort hatte sich ein Mann auf dem 3 Meter Sprungturm am Bein verletzt und musste mit Hilfe der Drehleiter schonend nach unten transportiert werden.



Nr. 90

18.September

7:47 Uhr

Vollalarm Technische Hilfeleistung

Zusammen mit den Kameraden aus Kirchberg wurden wir zu einem Verkehrsunfall zwischen Erolzheim und Kirchberg alarmiert. Hier war ein Pkw von der Fahrbahn abgekommen und hatte sich in einem angrenzenden Acker mehrmals überschlagen. Die sich allein im Fahrzeug befindliche Fahrerin war lediglich in ihrem Fahrzeug eingeschlossen, jedoch nicht eingeklemmt. Wir halfen der Verletzten aus ihrem Auto und betreuten sie bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Die weiteren Maßnahmen wie die Sicherstellung des Brandschutzes sowie die Absicherung der Unfallstelle wurden von den Kameraden aus Kirchberg übernommen.



Nr. 95

23. Oktober

22:30 Uhr

Bereitschaftsalarm

Wir wurden nach Kleinkellmünz bzw. die Hammerschmiede alarmiert. Die Feuerwehr Dettingen forderte uns mit dem Rüstwagen an. Ein Sattelzug war in den Gießenbach gerutscht und musste mit Spezialgeräten gesichert und geborgen werden. Verletzt wurde niemand. Glücklicherweise waren die Tanks der Zugmaschine nicht beschädigt. Das Gespann wurde mit Hilfe eines Schwerlastkrans, einem Spezial-Bergefahrzeug sowie der Seilwinde unseres Rüstwagens ohne weiteren Schaden wieder auf die Straße gezogen.



Nr. 98

6. November

11:45 Uhr

Vollalarm Technische Hilfeleistung

Gegen die Mittagszeit wurden wir zu einer angebaggerten Gasleitung im alten Erolzheimer Kindergarten alarmiert. Bei Gartenarbeiten wurde eine Leitung angebaggert und Gas strömte aus. Unsere Aufgaben waren das Abschiebern der Leitung sowie das Freimessen mit unseren Messgeräten.



Nr. 99

6. November

16:38 Uhr

Vollalarm Technische Hilfeleistung

Der zweite Alarm an diesem Tag führte uns auf die Autobahn A7 zwischen der Anschlussstelle Berkheim und dem Kreuz Memmingen. Vor Ort war die Fahrbahn komplett mit Milch-Tetrapacks übersät. Ein LKW war vermutlich ins Schlingern geraten. Dadurch wurde die Ladebordwand am LKW beschädigt und die Ladung fiel auf die Autobahn. Wir sicherten den betroffenen Bereich ab und leuchteten die Einsatzstelle aus. Zur Reinigung der Autobahn war unter anderem ein Spezial-Reinigungsgerät vor Ort, um die Milch aufzusaugen. Weiter sammelten wir die Tetrapacks auf und luden diese in einen bereit gestellten Container.



Nr. 101

13. November

17:55 Uhr

Vollalarm Technische Hilfeleistung

Mit unserem Hilfeleistungszug wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Kreisstraße zwischen Erolzheim und Kirchdorf alarmiert. Bei unserem Eintreffen lagen zwei PKWs auf dem Dach und eine Person war noch im Fahrzeug eingeschlossen, jedoch nicht eingeklemmt. Die Wucht des Aufpralls war so heftig, dass die Autos ca. 150 Meter auseinander geschleudert wurden. Zusammen mit dem Rettungsdienst befreiten wir die Person. Außerdem leuchteten wir die Einsatzstelle während der Unfallaufnahme für die Polizei aus und errichteten zusammen mit der FF Kirchdorf eine Vollsperrung der Straße.



Nr. 103

3. Dezember

7:24 Uhr

Kleinalarm Brand

In Hörenhausen stand im Ortskern eine Scheune im Vollbrand. Zur Unterstützung der dortigen Einsatzkräfte wurden wir mit der Drehleiter und dem HLF alarmiert. Das ca. 30 x 15 Meter große Gebäude stand beim Eintreffen der ersten Kräfte bereits im Vollbrand. Die Wasserversorgung wurde vom Hydrantennetz sowie aus der in der Nähe verlaufenden Weihung sichergestellt. Wir unterstützten bei der Brandbekämpfung mit der Drehleiter und stellten für diese mit unserem HLF die Wasserversorgung sicher. Ein Übergreifen der Flammen auf die angebauten Scheunen konnte verhindert werden.



Nr. 107

17. Dezember

8:48 Uhr

Kleinalarm Technische Hilfeleistung

Wir wurden am Morgen zu einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich L 299 - Autobahnzubringer gerufen. Hier kam es zur Kollision zweier Pkw. Die Polizei war bereits vor Ort und verständigte uns aufgrund ausgelaufener Betriebsstoffe und zur Verkehrsabsicherung. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Wir sicherten die Unfallstelle ab und nahmen die ausgelaufenen Betriebsstoffe auf.



## 13 IMPRESSUM

### *Herausgeber*

Freiwillige Feuerwehr Erolzheim  
Langgasse 1  
88453 Erolzheim  
[www.feuerwehr-erolzheim.de](http://www.feuerwehr-erolzheim.de)

### *Redaktion*

Andreas Forstenhäusler, Florian Hecker, Michael Guter, Dietmar Moosmann

### *Druck*

Benjamin Hiller

### *Bildnachweis*

Archiv Freiwillige Feuerwehr Erolzheim  
Titelbild: HLF 20 der Feuerwehr Erolzheim  
Auflage: 125

© Freiwillige Feuerwehr Erolzheim 2016

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Feuerwehr Erolzheim!



[www.feuerwehr-erolzheim.de](http://www.feuerwehr-erolzheim.de)